



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

klimaaktiv



mobil

MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER, ELTERN UND SCHULEN

Ergebnisse der Mobilitätshebung

ausgewertet von:



Präsentation erstellt von Melanie Salzl, 5. Jänner 2017

klimaaktivmobil.at

bmlfuw.gv.at

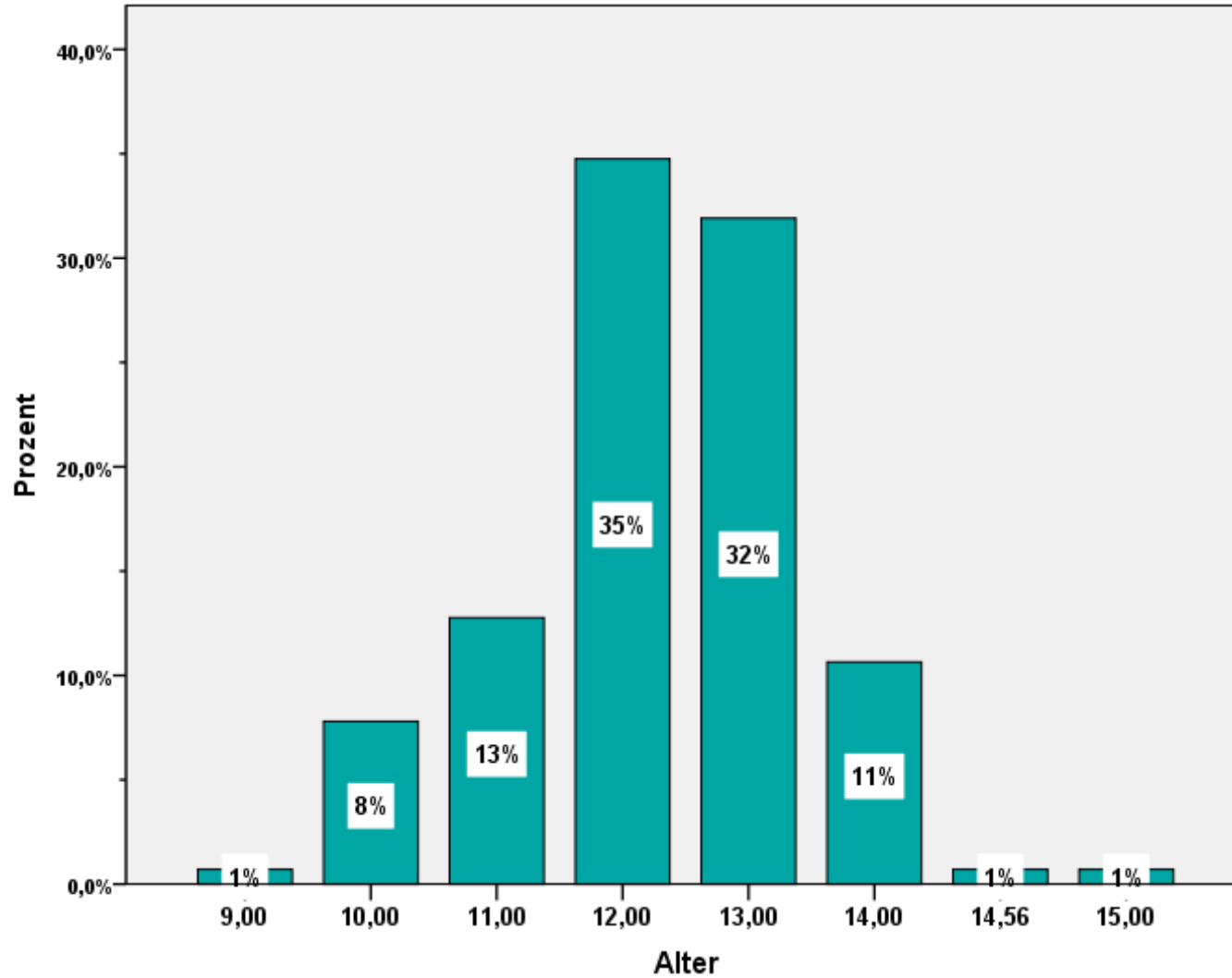
MOBILITÄT SERHEBUNG

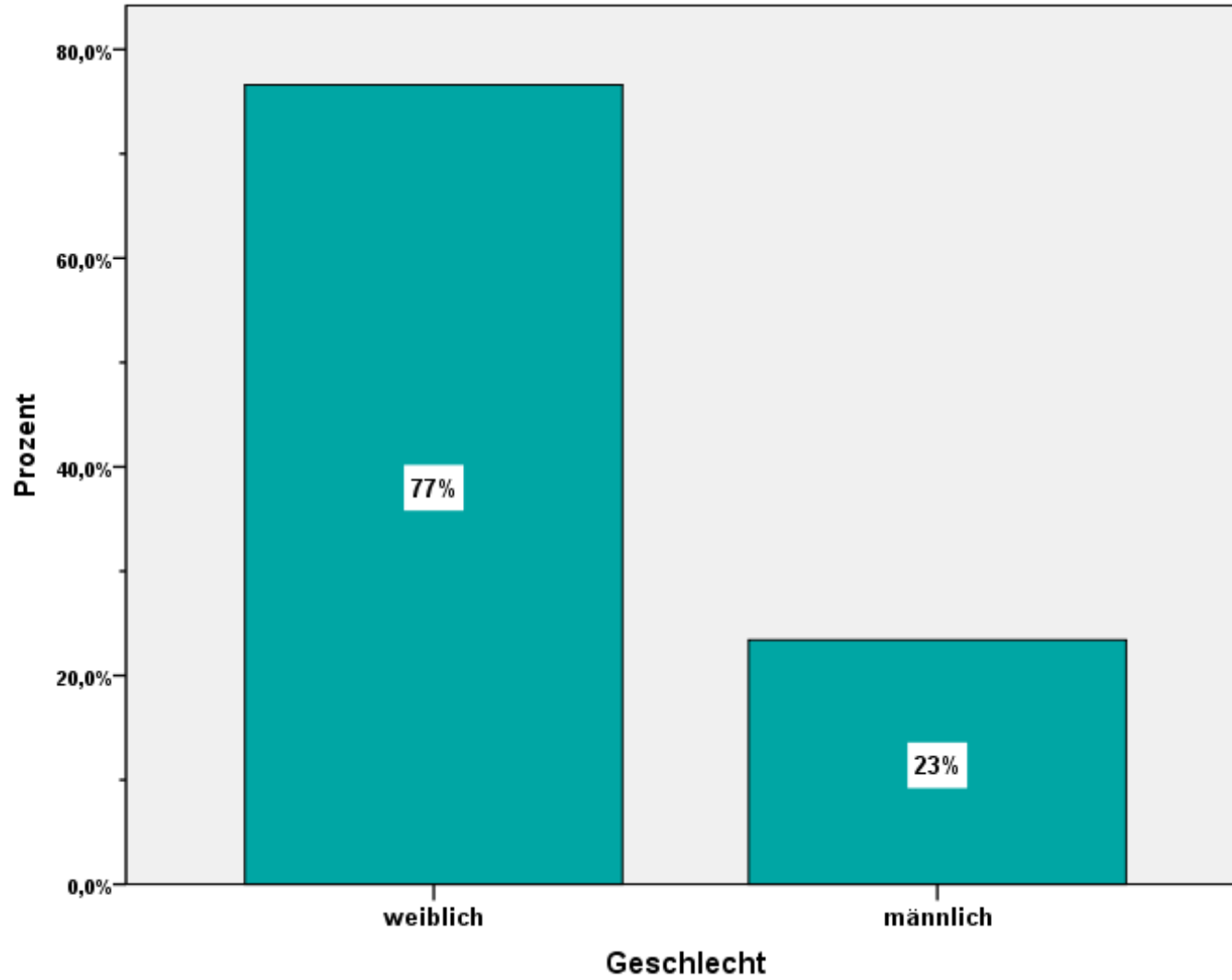
- BG & BRG Wien 3 Boerhaavegasse hat:
 - 132 PädagogInnen und 36 Klassen mit:
 - 477 SchülerInnen der Unterstufe
 - 360 SchülerInnen der Oberstufe
 - Gültige Teilnahme an der Mobilitätserhebung von ...
 - 43 PädagogInnen
 - 143 SchülerInnen der Unterstufe
 - 160 SchülerInnen der Oberstufe
 - Erfassungszeitraum: 10.10.2016 bis 12.12.2016

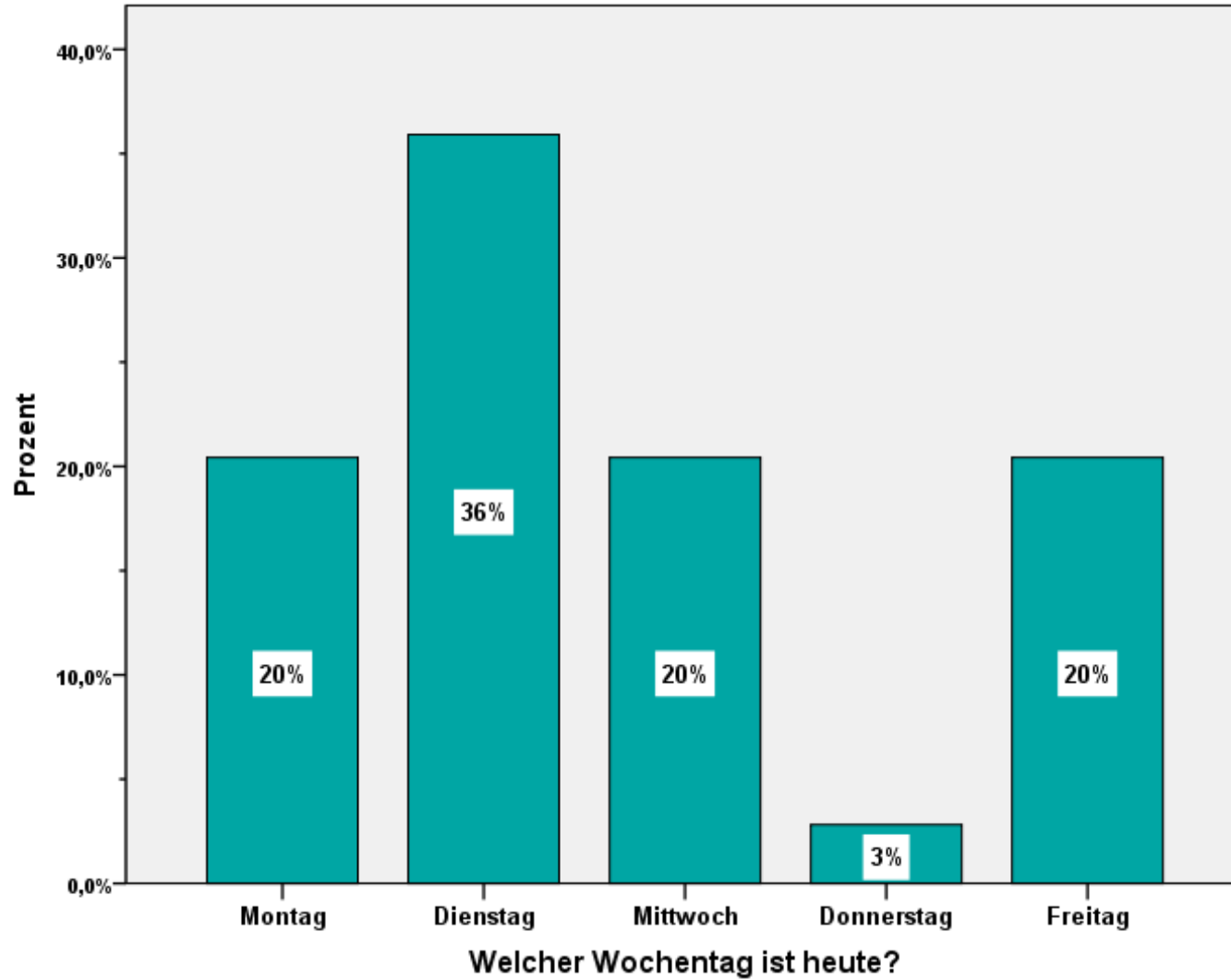


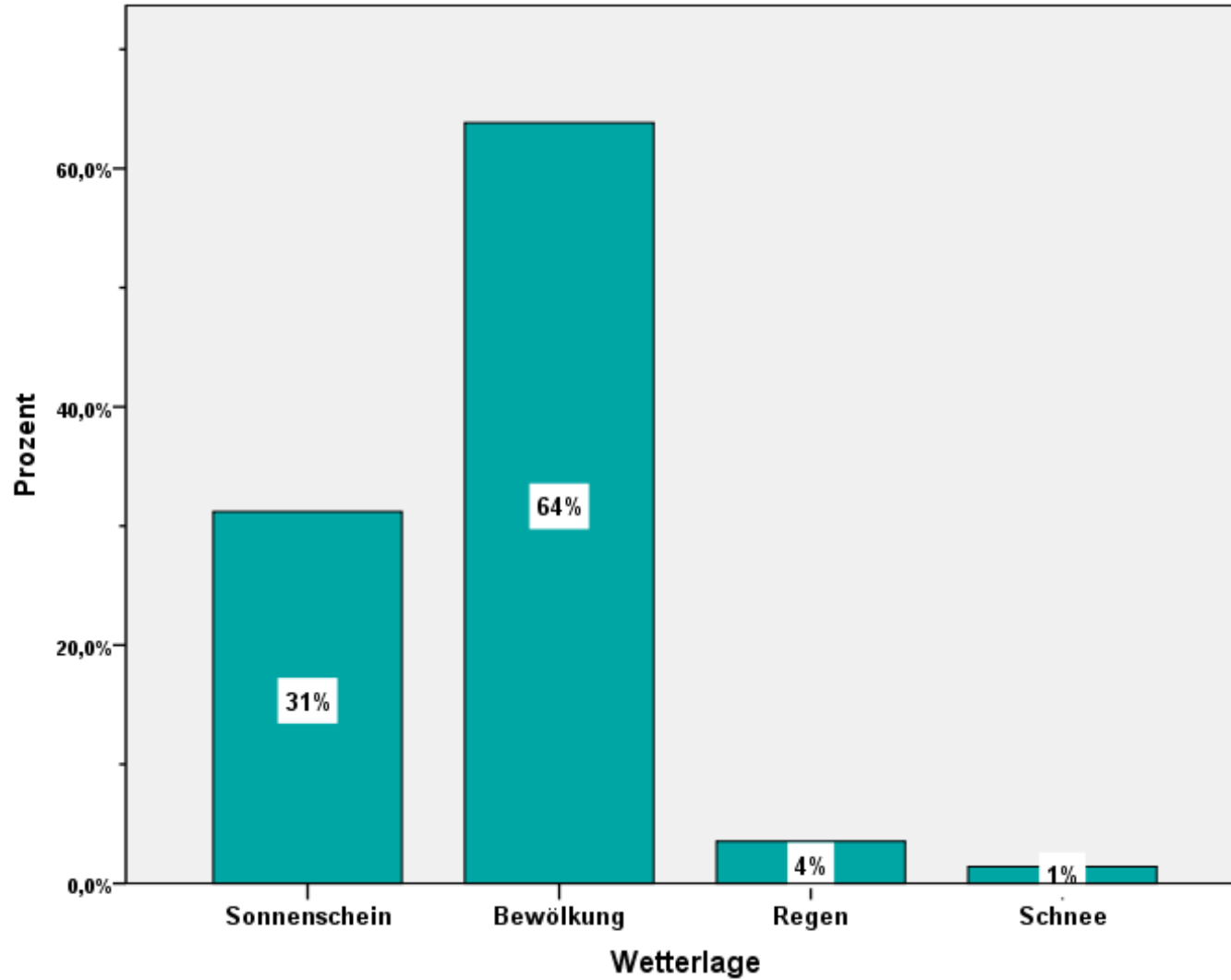
AUSWERTUNG SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

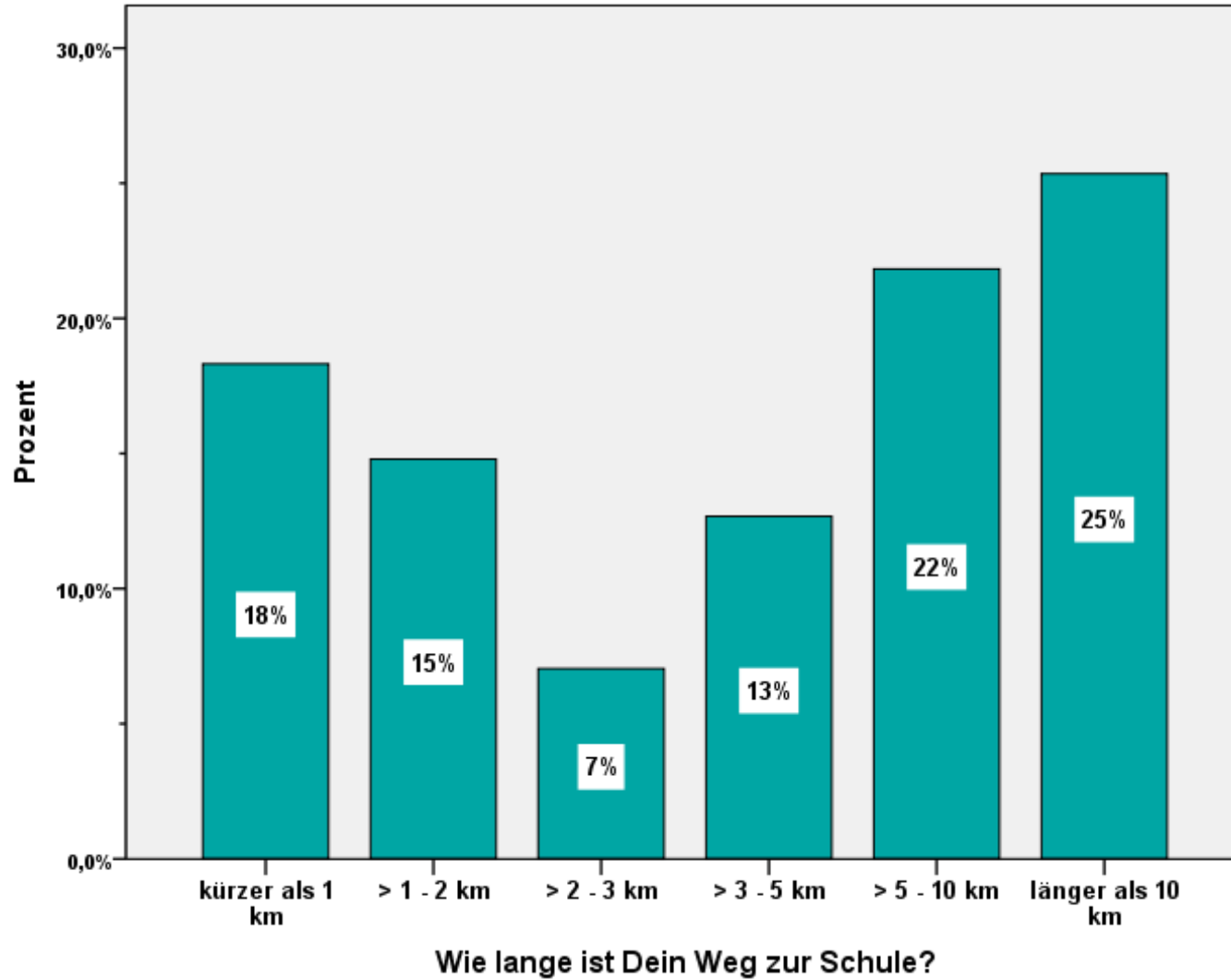
UNTERSTUFE





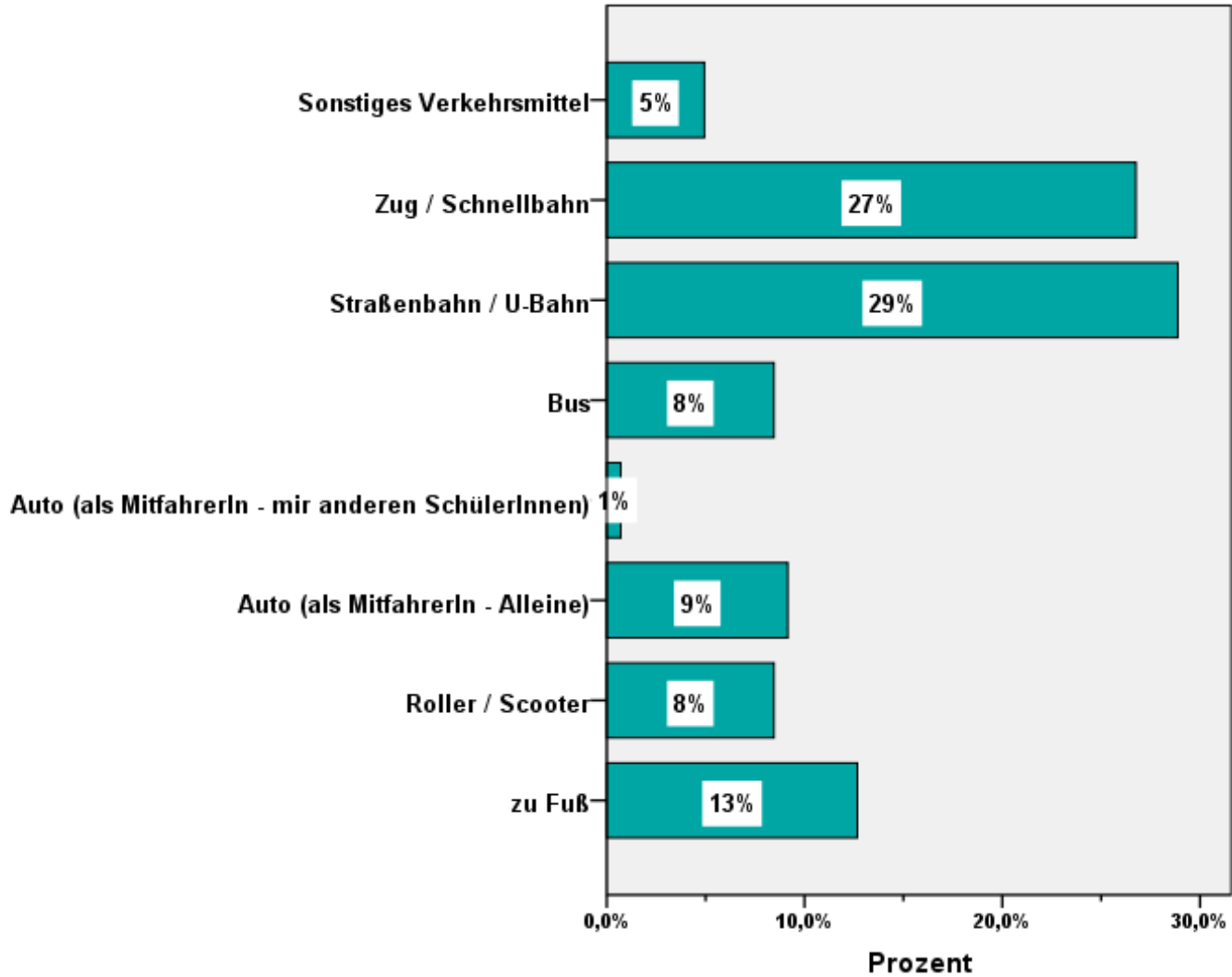






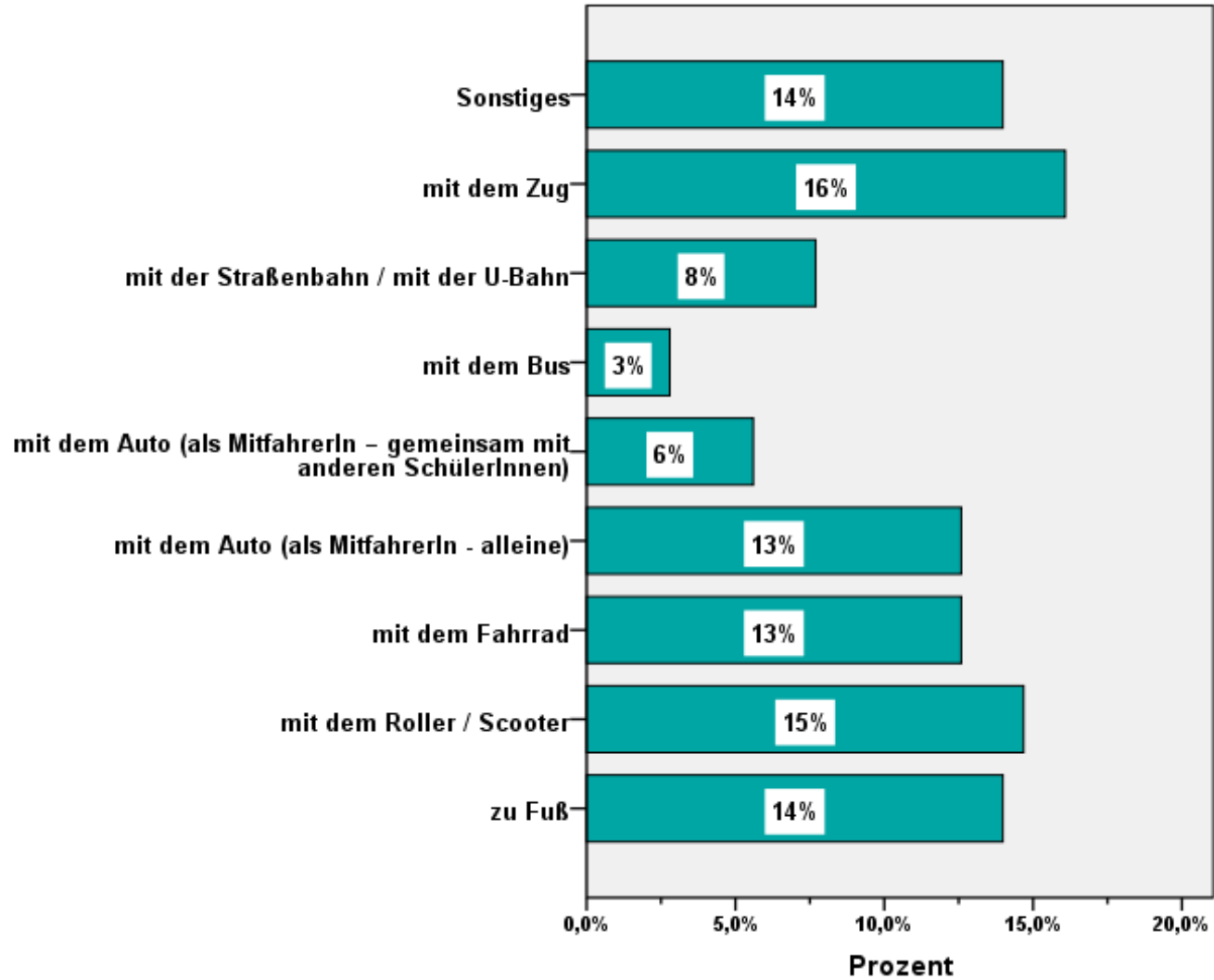


Hauptsächliche benutztes Verkehrsmittel



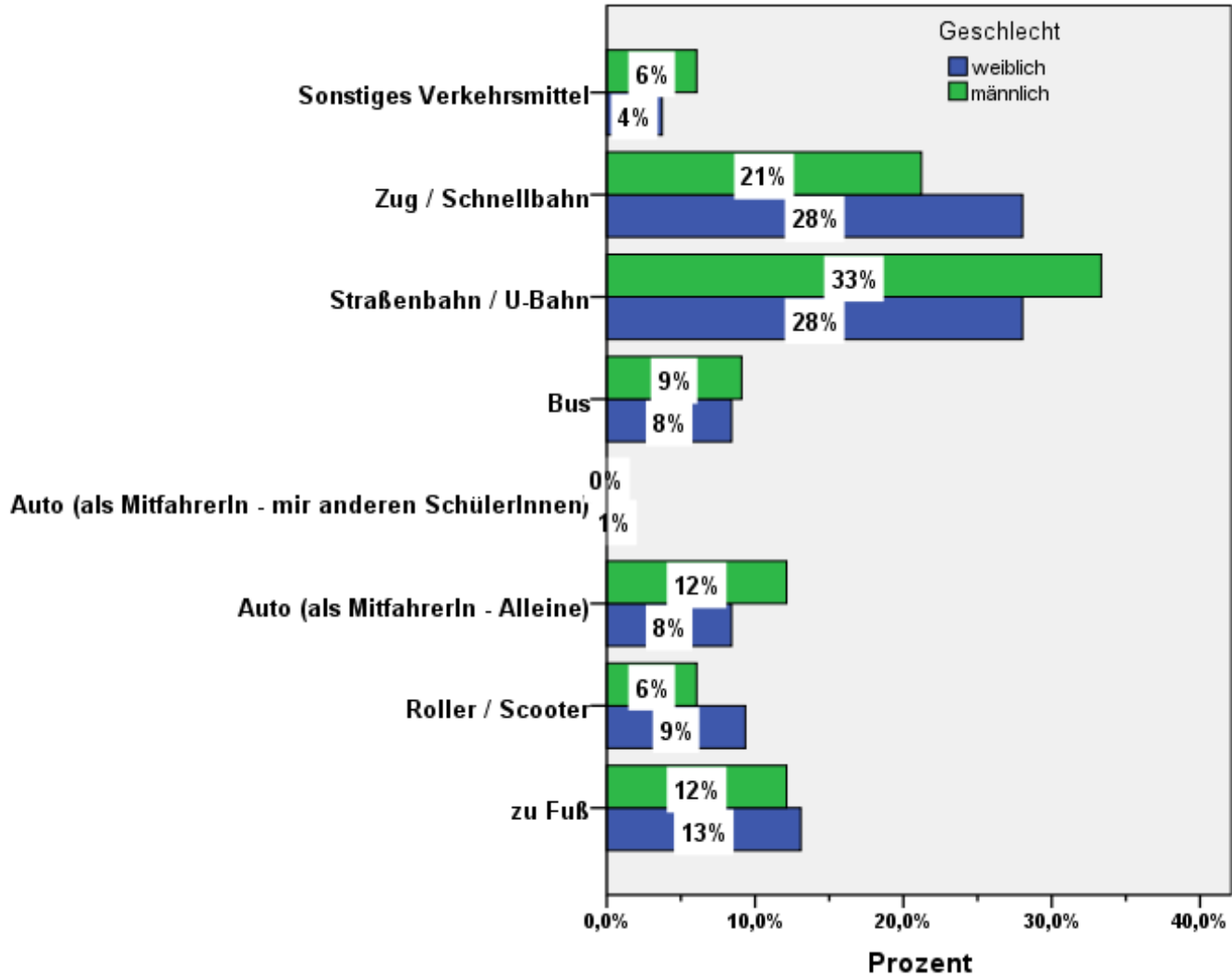


Wie würdest Du am liebsten Deinen Weg zur Schule ...





Hauptsächliche benutztes Verkehrsmittel

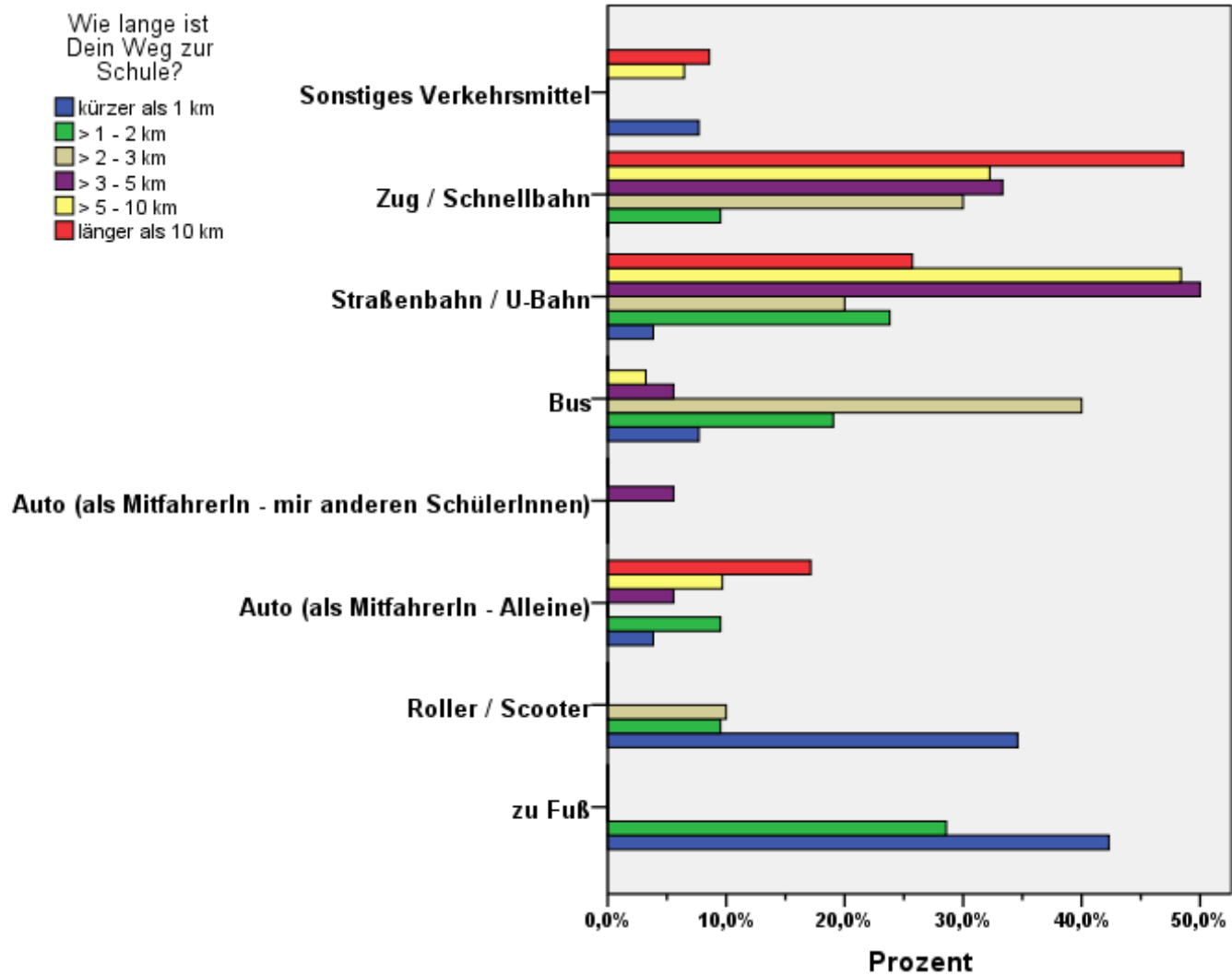


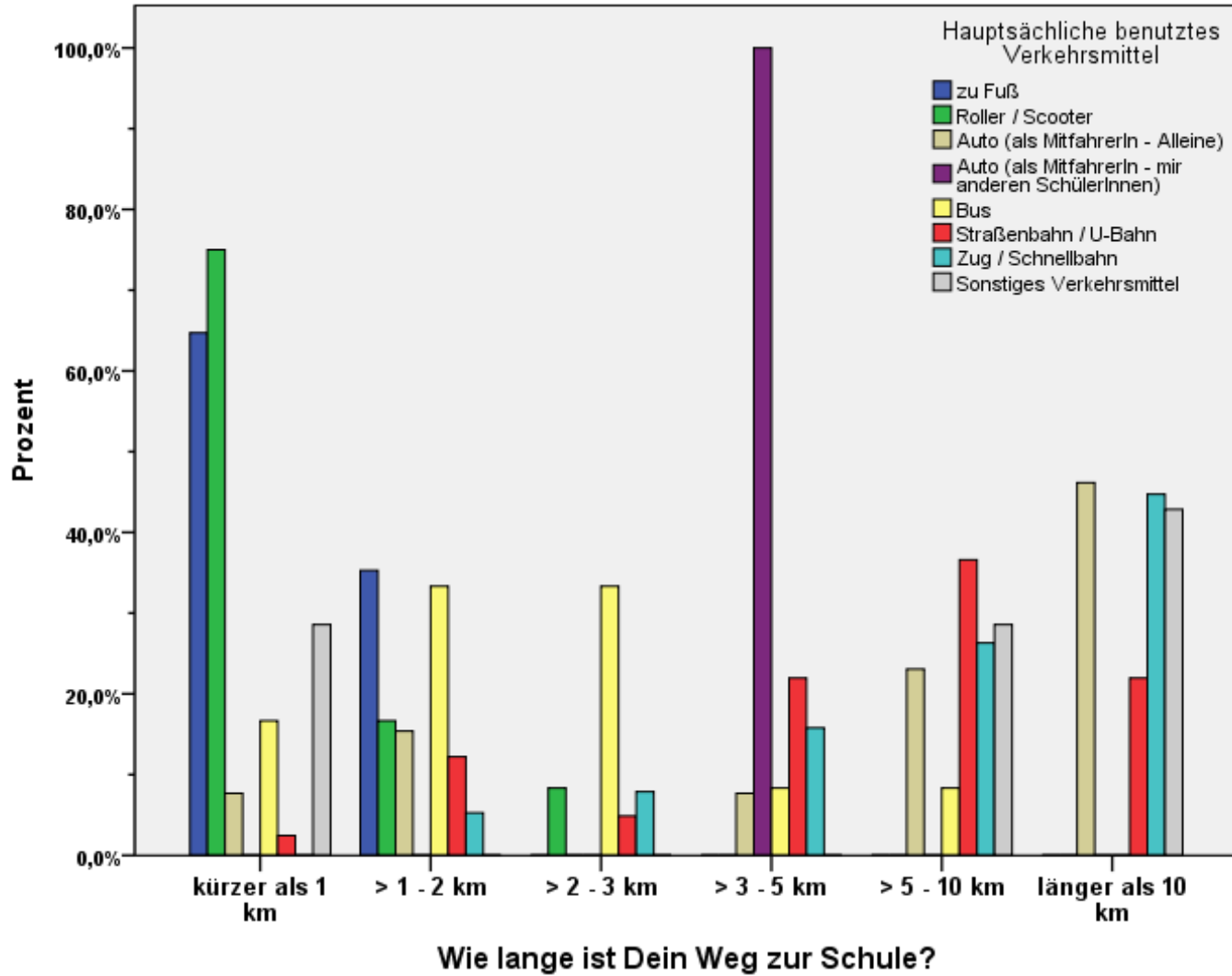


Hauptsächliche benutztes Verkehrsmittel

Wie lange ist
Dein Weg zur
Schule?

- kürzer als 1 km
- > 1 - 2 km
- > 2 - 3 km
- > 3 - 5 km
- > 5 - 10 km
- länger als 10 km







GRÜNDE NICHT ZU FUß ZU GEHEN/MIT DEM ROLLER/FAHRRAD ZU FAHREN

- Keine Lust
- Kein Roller bzw. Roller defekt
- Entfernung der Schule zu hoch
- Angst von Seiten der Eltern
- Übernachtung im Internat

VORSCHLÄGE FÜR DIE VERBESSERUNG DES SCHULWEGS

- Bessere Fußweg-Verbindungen
- Bessere Radweg-Verbindungen
- Gehsteig verbreitern
- Gehsteige sanieren
- Überdachte Fahrradständer / -abstellmöglichkeit bei der Schule
- Diebstahlsichere Rad-Abstellmöglichkeit bei der Schule
- Mehr Sitzgelegenheiten am Schulweg
- Mehr Bäume und Sträucher am Schulweg
- Freundlichere BusfahrerInnen
- Abstimmung der Schulzeiten mit den Fahrplänen des Öffentlichen Verkehrs
- Bessere Bus-/Bahn-Verbindungen
- Bessere Ausstattung der Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs
- Weniger Hänseleien am Schulweg
- Mehr verfügbare Sitzplätze in den Öffentlichen Verkehrsmitteln (Bussen und/oder Bahn)
- Organisation von Fahrgemeinschaften
- Weniger Autoverkehr
- Weniger Lärm am Schulweg
- Verkehrssituation vor der Schule entschärfen
- Zur Verfügung stellen von Mobilitäts-Informationen (z.B. persönliche Fahrpläne etc.)
- Schulumfeld attraktivieren (Pausenhof)
- Weniger Müll am Schulweg
- Keine freilaufenden oder aggressiv, bellenden Hunde

SONSTIGE VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

- Überarbeitete Fahrpläne
- Mehr Zugverbindungen in der Früh
- Schnellere und häufiger Straßenbahnen
- eine Uhr bei der Straßenbahnstation
- Fahrräder in die Straßenbahn
- Helikopter
- Zebrastreifen
- weniger Ampeln
- mehr und längere Grün-Phasen an den Ampeln
- Gratis Essen
- weniger Hundekot
- In manchen Parks mehr Beleuchtung am Abend
- Spätere Schulbeginnzeiten
- Durchgehend W-Lan
- Es sollte besser riechen
- mehr Dreiecke
- mehr Wiese / Grünzeug
- Mehr Natur
- Renovierung der Häuser
- Schönere Umgebung (Pflanzen usw.)

WO GENAU SOLL DER GEHSTEIG VERBREITERT WERDEN?

- Am Rennweg
- Vor der schule
- Am Schulweg
- Am Weg von Rennweg zur Klirmschgasse
- Entlang der gesamten Klirmschgasse
- Hohlweggasse
- Juchgasse
- Schütztengasse
- In der Boerhaavegasse
- in der straße neben dem akh
- Liniengasse, Boerhaavegasse, Otto-Bauergasse, Rennweg, Worellstraße, Gumpendorferstraße, Hirschengasse
- Boerhaavegasse, Liniengasse, Millergasse, Otto-Bauer-Gasse, Rennweg, Gumpendorferstraße
- Am Rennweg, es gibt dort so viele SchülerInnen und noch dazu Erwachsene die zur Arbeit gehen müssen. Alle drängen sich immer durch. Aber ich glaube mein Wunsch kann nicht wahr werden ,weil es dort sehr viel Verkehr gibt.



WO GENAU SOLL DER GEHSTEIG SANIERT WERDEN?

- am Schulweg
- Es gibt oft schlecht sanierte Ritzen u.a. Da ich mit dem Skateboard zur Schule fahre, ist das oft sehr unpraktisch (gilt auch für Roller) man kann dadurch leicht hinfallen



VON WEM WIRST DU WO AM SCHULWEG GEHÄNSELT?

- Niemanden. dieses betrifft andere Personen
- Am Weg zum Bus von Schülern aus anderen Klassen meiner Schule

VORSCHLÄGE / WÜNSCHE I/III

- breitere Fußgängerwege
- Kleinere Intervalle (bei Zügen aus NÖ)
Mehr Regionalzüge
- mehr Fahrradwege
- Ampel bei Kreuzung Rennweg u. Adolf Blamauer Gasse ist zu kurz geschaltet!!!
- Dass es nicht so schlimm ist, wenn man wegen den öffentlichen Verkehrsmittel zu spät kommt
- Das ich einen kürzeren Schulweg hätte
- Das ich nicht so früh los gehen muss.
- Das mehr Sitzmöglichkeiten in der S-bahn vorhanden sind
- Das Schulfreundinnen mit mir zusammen zur Schule gehen.
- das wir mit einer kutsche oder einer Limousine zur schule gebracht werden
- Der Müllwagen soll zu Mittag fahren damit weniger Stau ist.
- dass der 71er auch am Samstag schon um 7 Uhr vom Schottentor Richtung schule fährt
- die Leute sollen keine Zigaretten und Müll auf den Boden schmeißen. Also keine Umweltverschmutzung
- Direktere Verbindung
- Düsenjet
- Eine längere Ampelphase am Rennweg
- Eine offizielle Regelung wo Roller und Scooter jetzt fahren dürfen und sollen! Fahrradweg oder Gehsteig?!
- es gibt nur Fußgängerzonen
- es soll Scooterwege geben
- freundliche Menschen am Schulweg!!!
- Ich finde es soll alles bleiben so wie es ist!

VORSCHLÄGE / WÜNSCHE II/III

- Ich hätte gerne ein Hoverboard oder Segway.
- Ich will einen gratis Standerl mit Süßigkeiten
- Ich will spielen
- ich wünsch mir ein Kind her bitte
- Ich wünsche mir höflichere Busfahrer/innen
- ich würde gerne in einer Limousine/Tesla abgeholt werden
- Ich würde mir auf meinem Schulweg weniger Hundekot wünschen
- Kaugummis am Boden anmalen (wurde in Deutschland oder so gemacht), vielleicht als Schulprojekt der bildnerischen Klassen der BRG Boerhaavegasse
- keine aggressiven Omis
- Keine Straßenbahnen sollen ausfallen.
- Keinen Stau
- Kürzere Abstände zwischen den Abfahrten der Züge
- Man könnte vielleicht die Grünphase für Fußgänger länger machen.
- Manchmal hat die U-Bahn ein Problem und wir müssen lange auf die nächste warten
- mehr Bäume und Pflanzen
- mehr fahrende S-bahnen in der Früh
- mehr freunde am Schulweg
- mehr Geschäfte wo man etwas zu trinken bzw. Essen kaufen kann

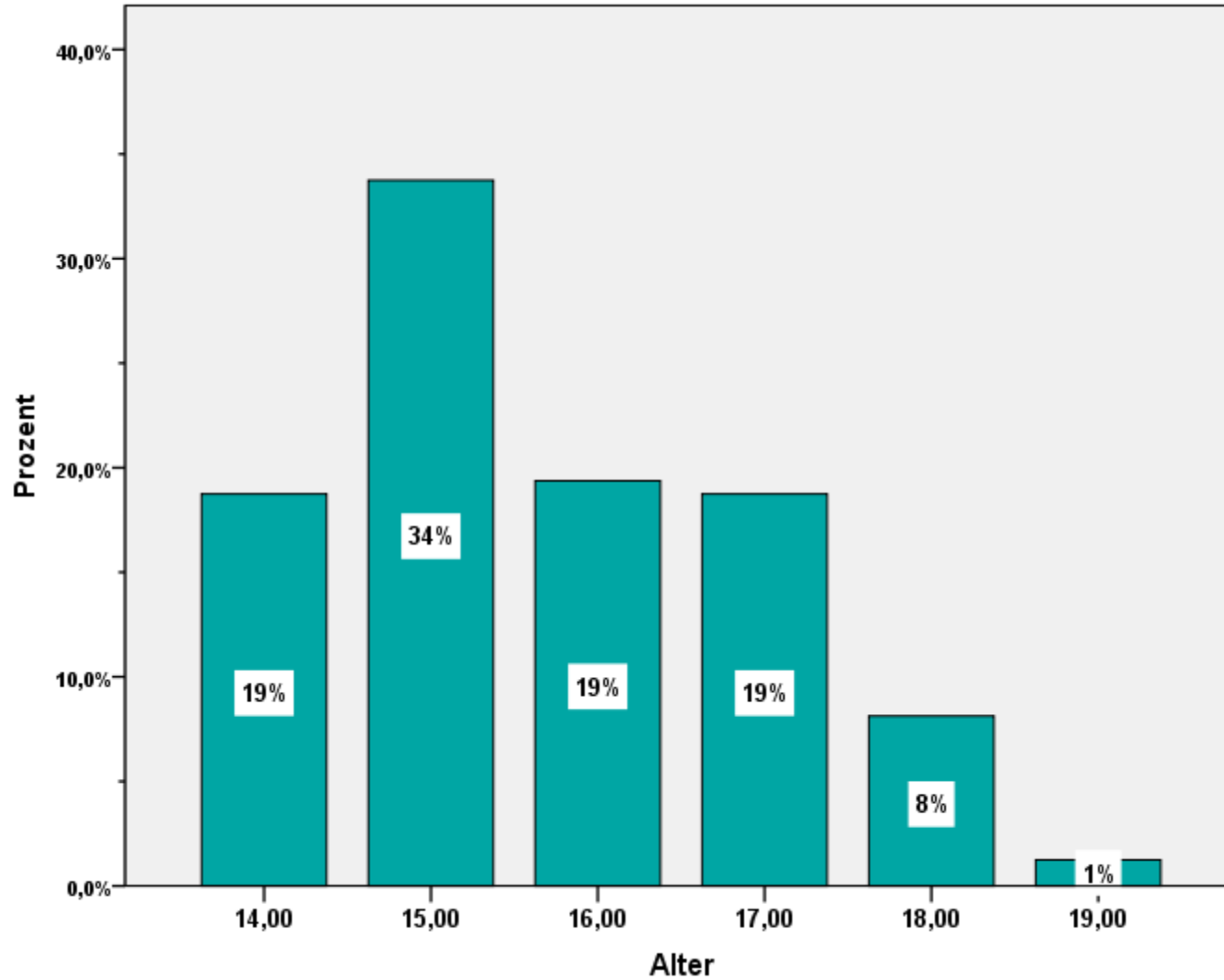
VORSCHLÄGE / WÜNSCHE III/III

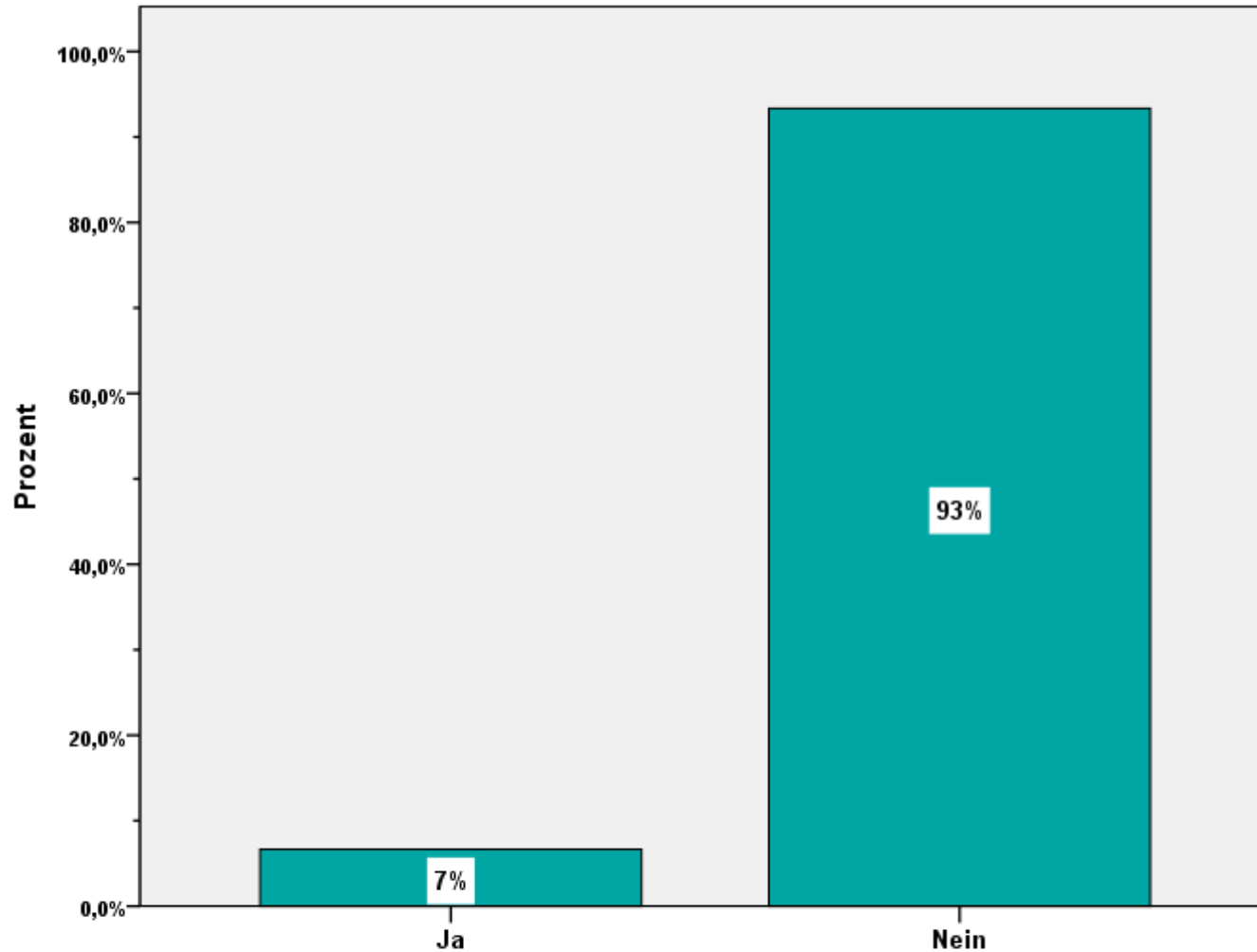
- mehr Mistkübel
- Mehr Sitzmöglichkeiten
- Mehr Zebrastreifen
- Menschen, die Schoko verteilen
- mit einem extra Bus in die Schule fahren
- nettere Leute in der Straßenbahn
- Nicht so viel Stress
- nicht so viel Umweltverschmutzung
- Pünktlichkeit der Verkehrsmittel
- Rollerständer überdacht
- schnelleres Grünwerden der Fußgängerampeln
- Sitzmöglichkeiten vor der Schule
- späterer Schulbeginn
- Unterhaltungsprogramm bei jeder S-bahn Station
- W-Lan
- Wärme in Bus/Straßenbahn
- Wärmere Haltestellen
- Weniger LEUTE
- Weniger Stau
- Weniger umsteigen bei den Öffis
- Weniger Verkehr
- Zauberkräfte
- Zuckerwatte auf der Straße
- Snacks
- Nicht so viel Stau wenn ich mal mit dem Auto fahre.



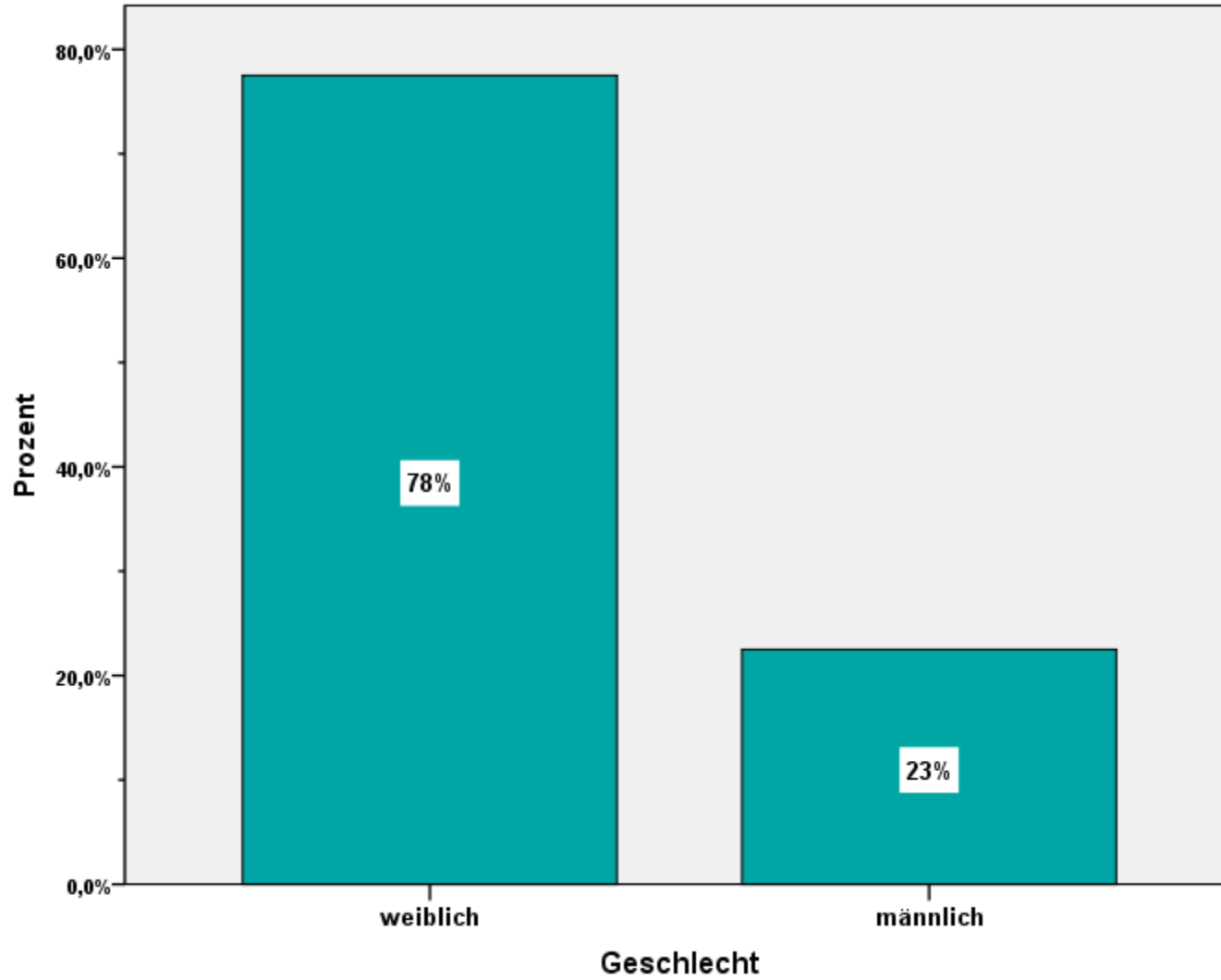
AUSWERTUNG SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

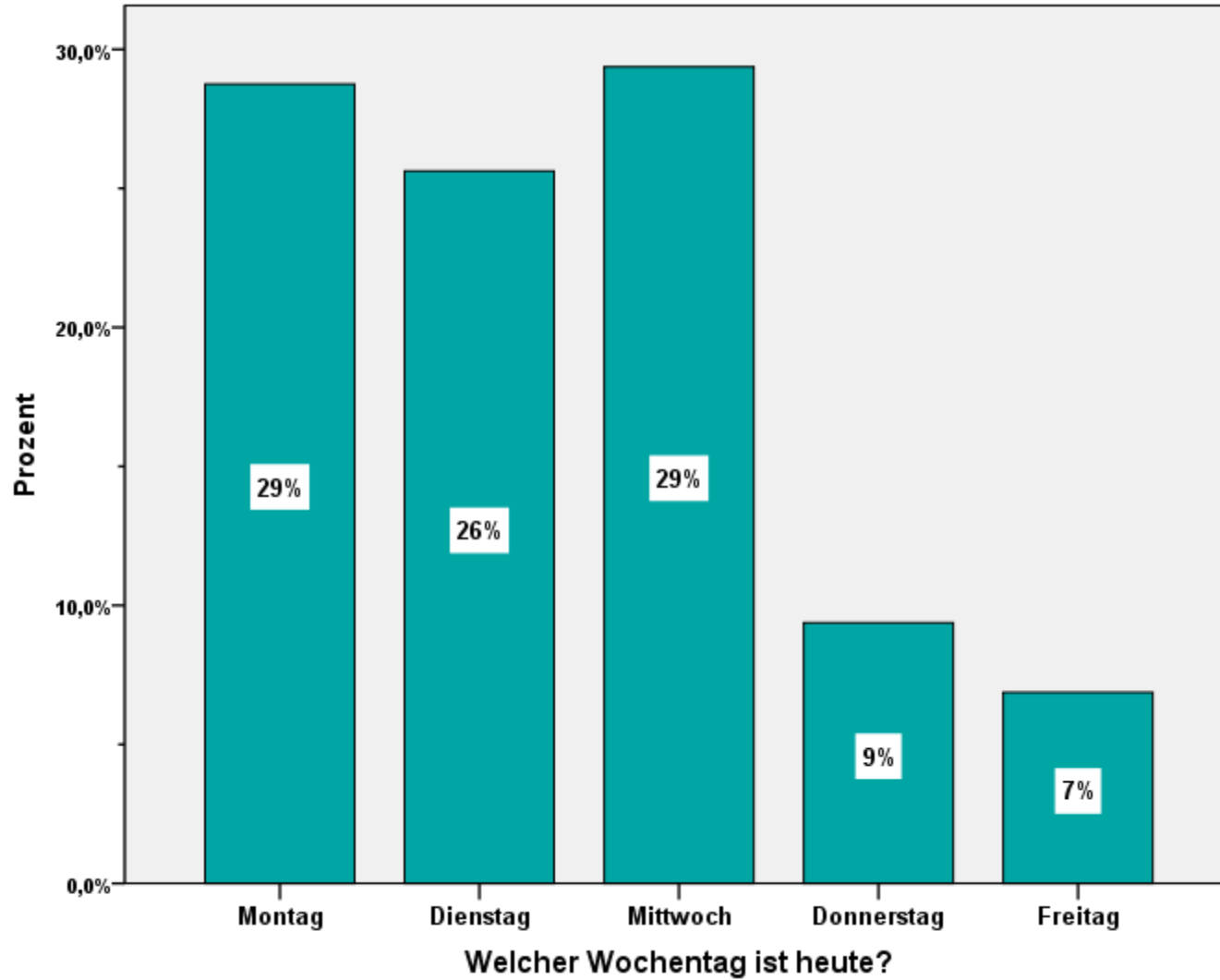
OBERSTUFE

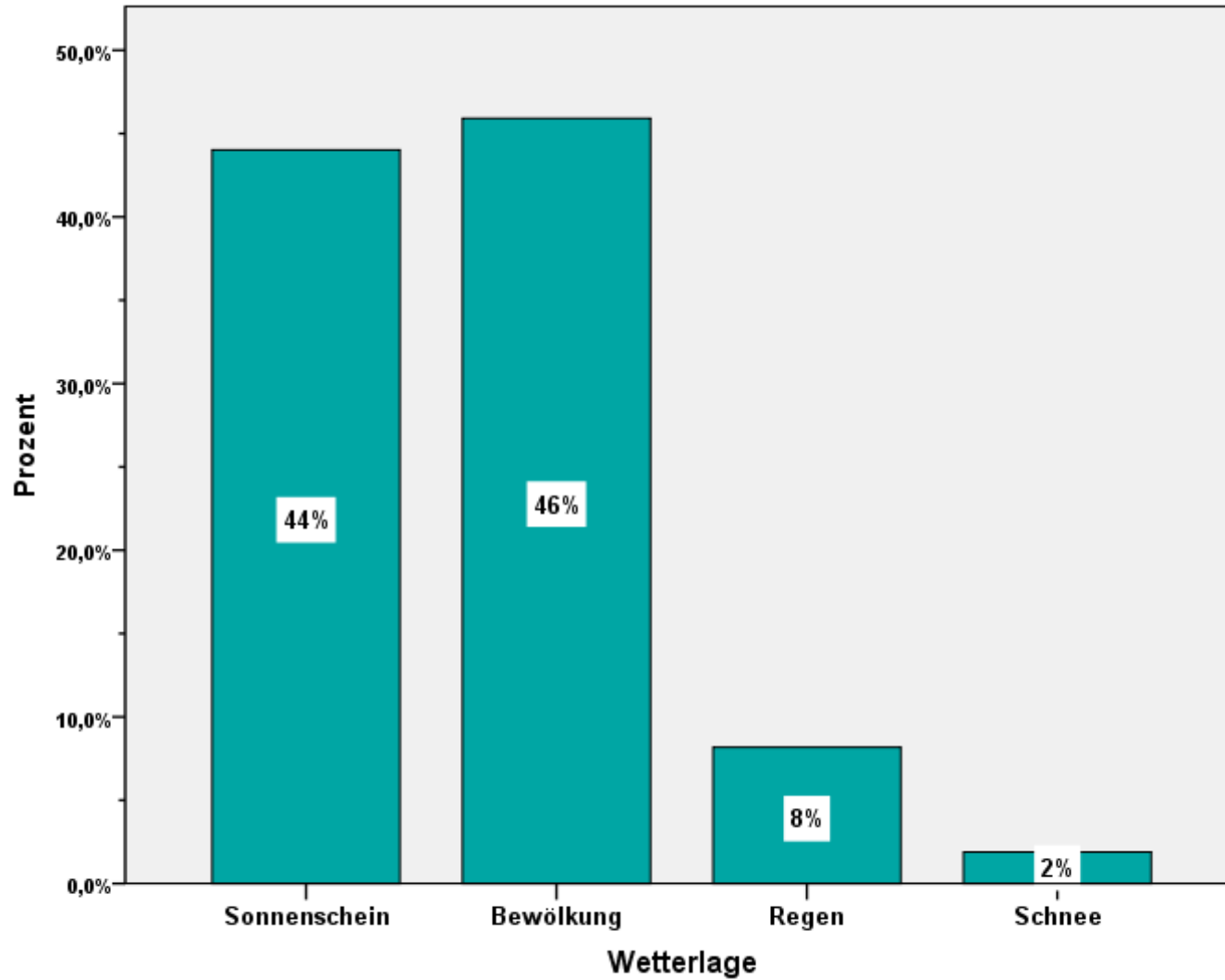


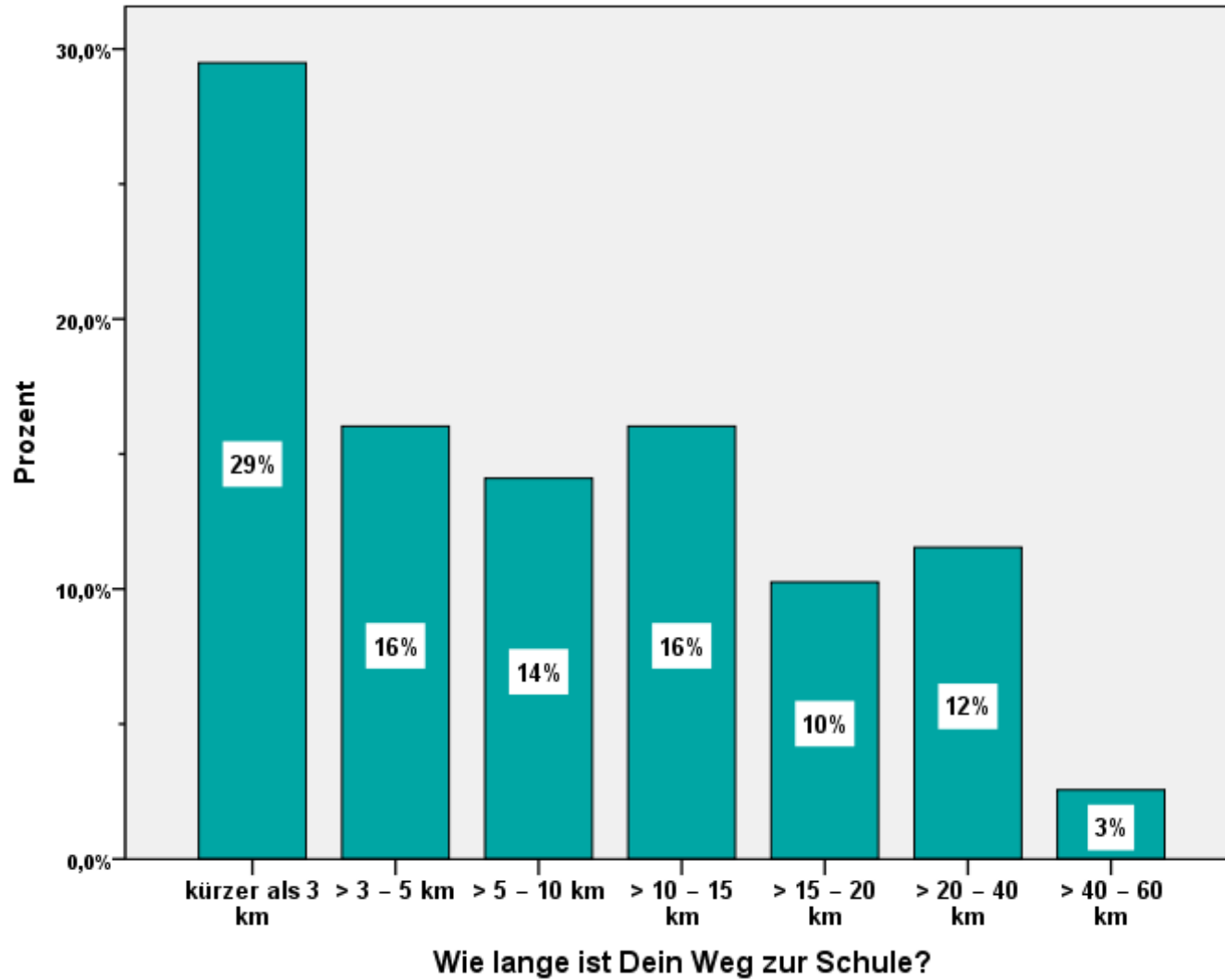


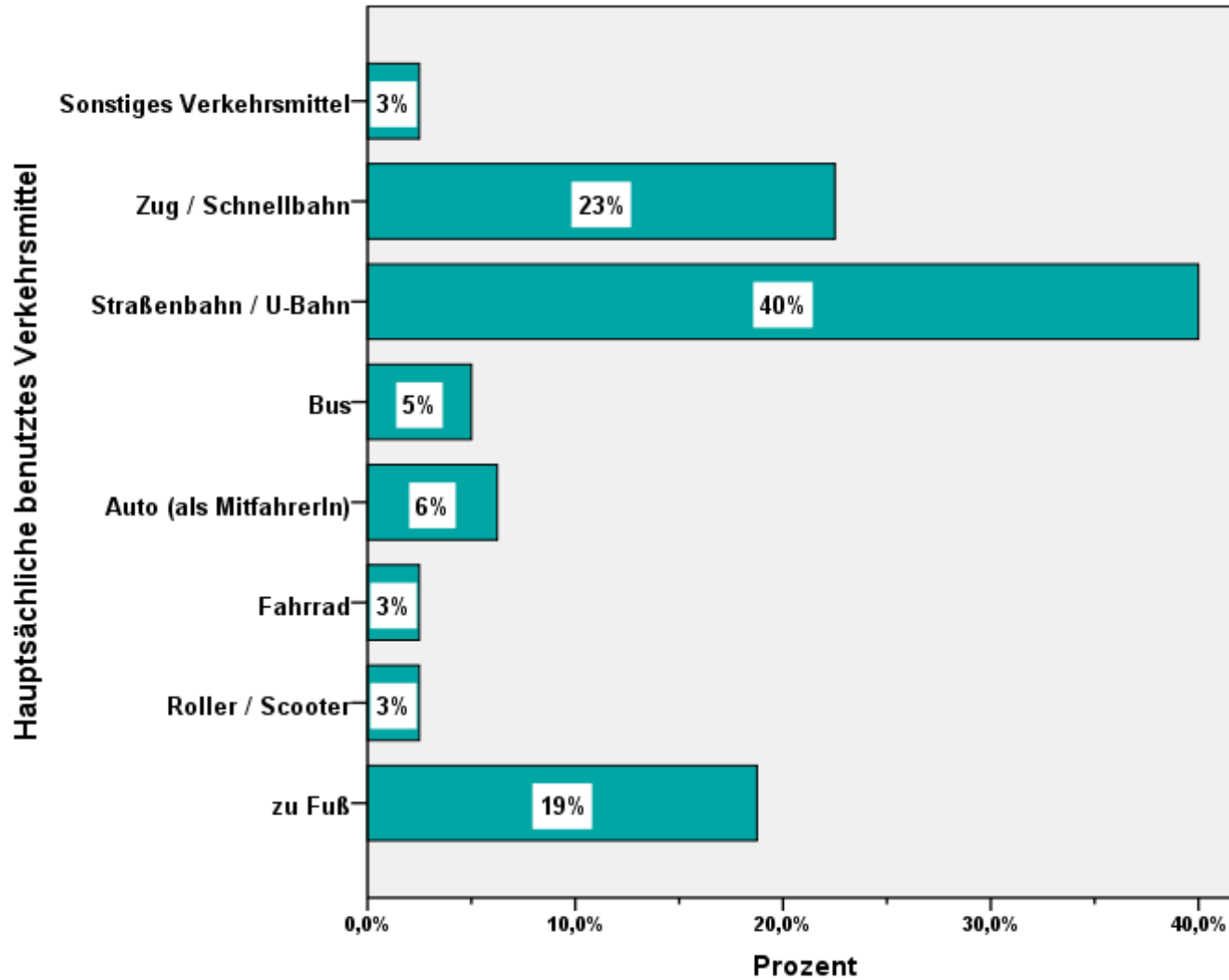
Für jene, die 17 und älter sind: Besitzt Du einen Führerschein?





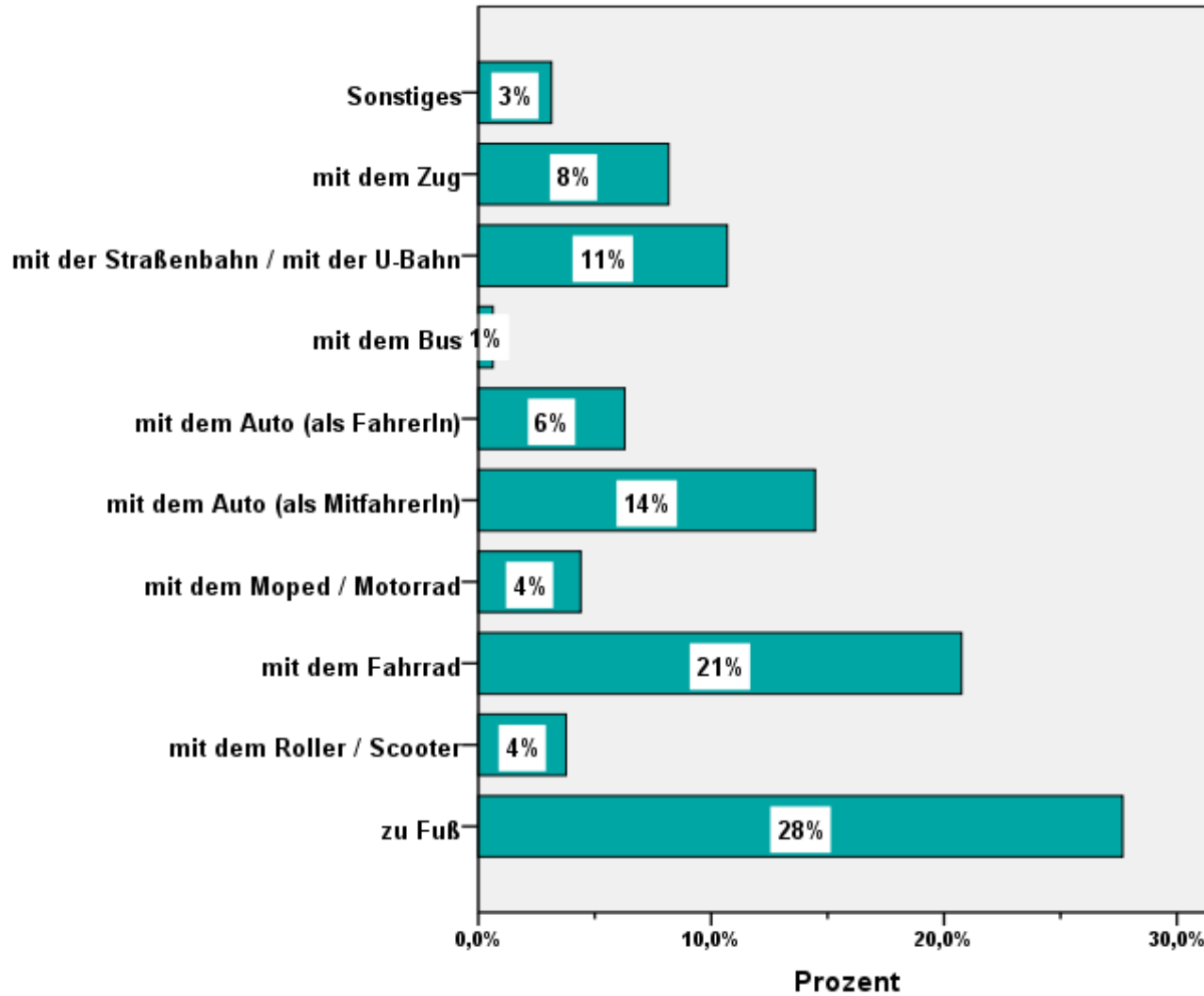


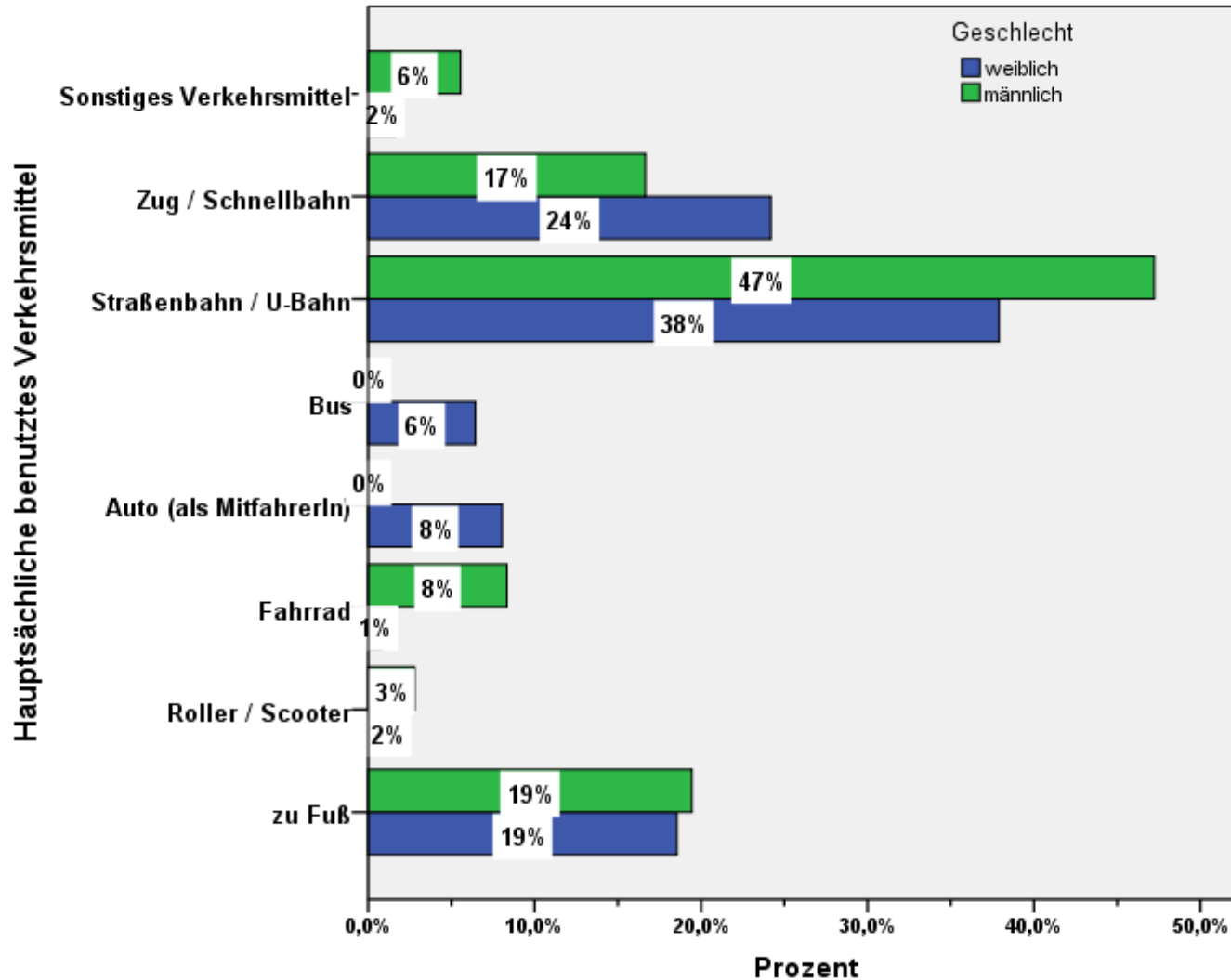


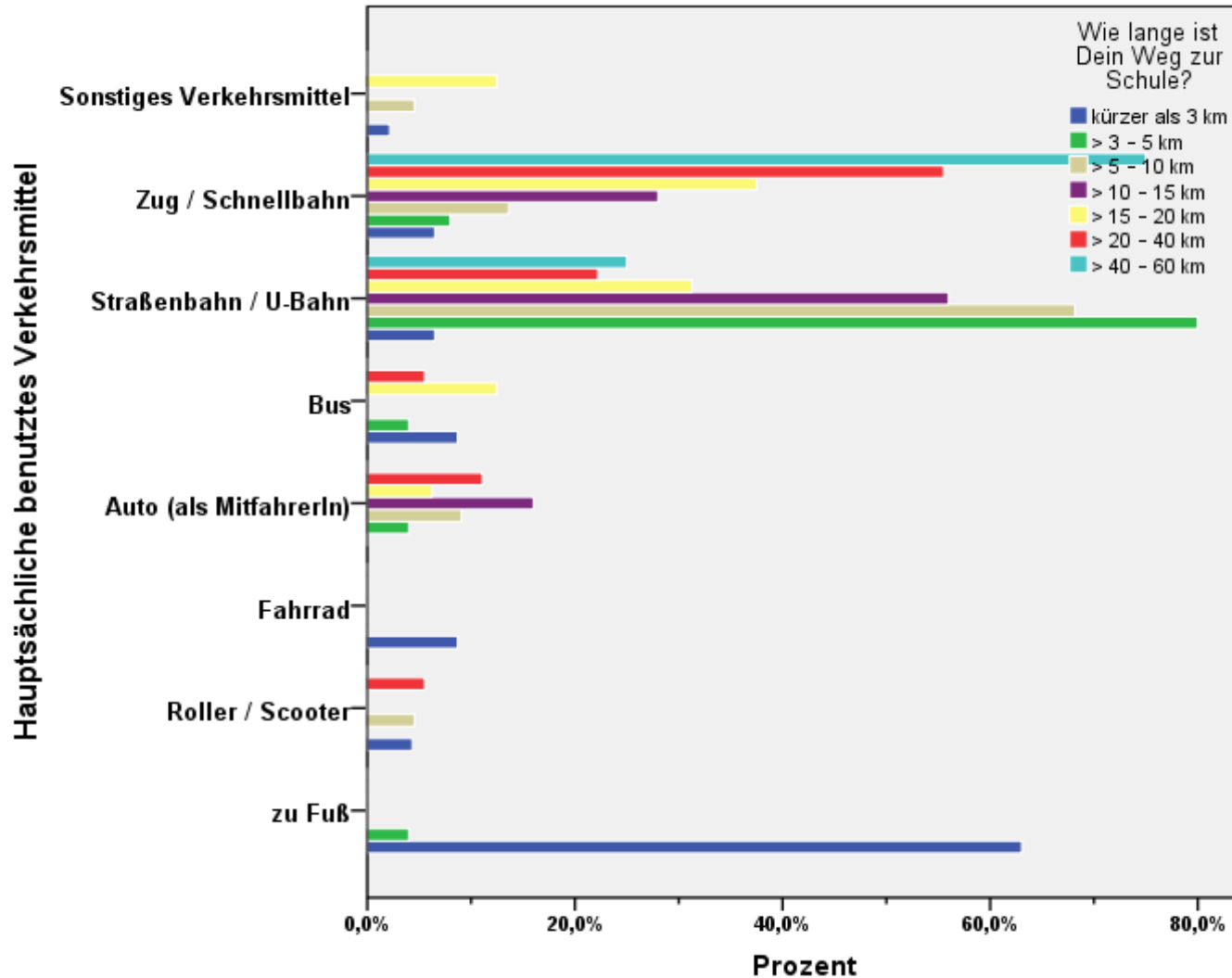


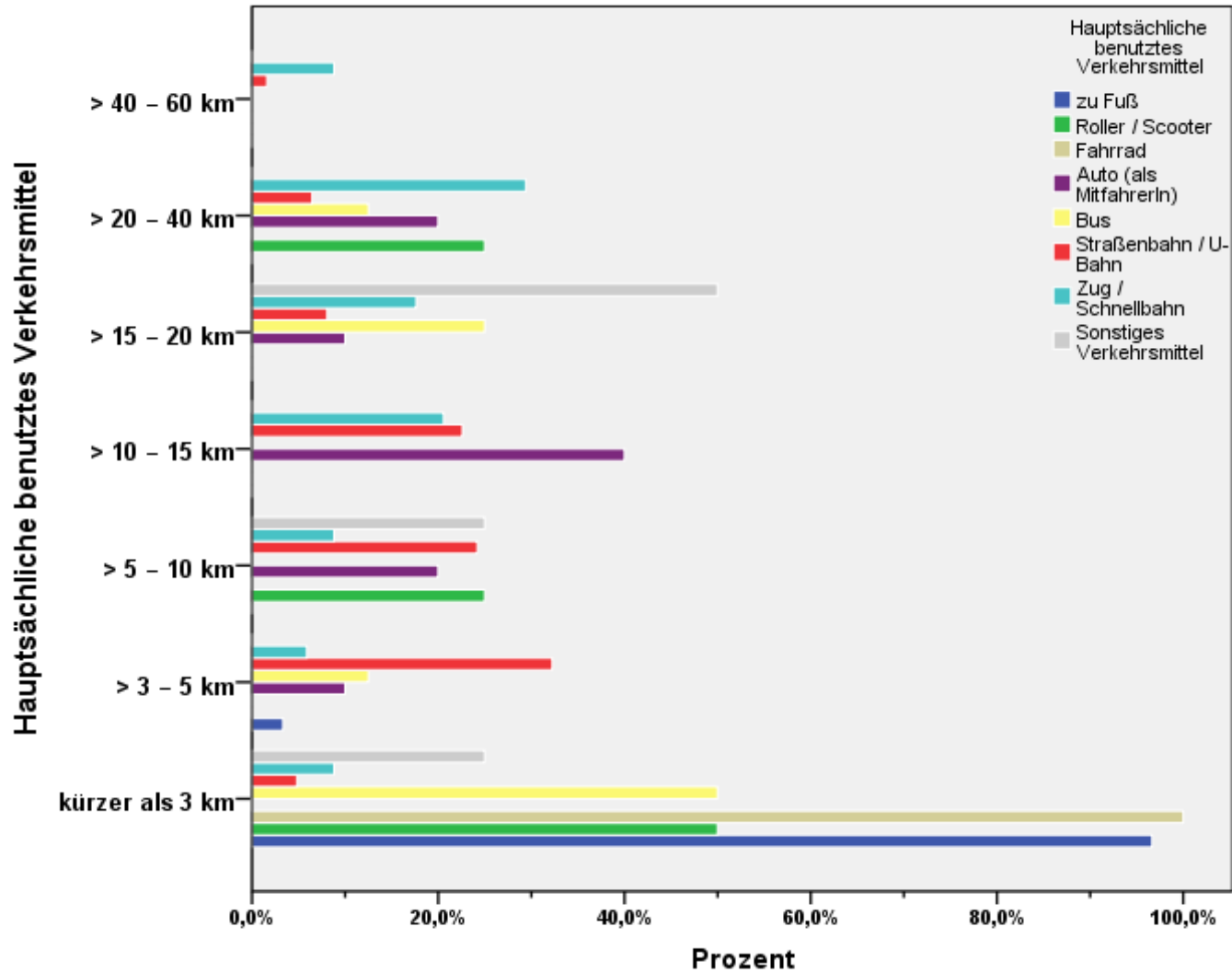


Wie würdest Du am liebsten Deinen Weg zur Schule zurücklegen?
(Bitte nur ein Verkehrsmittel ankreuzen!)









GRÜNDE NICHT ZU FUß ZU GEHEN/MIT DEM ROLLER/FAHRRAD ZU FAHREN

- Keine Lust
- Gesundheitliche Gründe
- Zu weiter Schulweg
- Fahrrad kaputt
- Kälte
- S-bahn wurde vom Fahrplan genommen
- Müdigkeit

VORSCHLÄGE FÜR DIE VERBESSERUNG DES SCHULWEGS

- Bessere Fußweg-Verbindungen
- Bessere Radweg-Verbindungen
- Gehsteig verbreitern
- Gehsteige sanieren
- Überdachte Fahrradständer / -abstellmöglichkeit bei der Schule
- Diebstahlsichere Rad-Abstellmöglichkeit bei der Schule
- Mehr Sitzgelegenheiten am Schulweg
- Mehr Bäume und Sträucher am Schulweg
- Freundlichere BusfahrerInnen
- Abstimmung der Schulzeiten mit den Fahrplänen des Öffentlichen Verkehrs
- Bessere Bus-/Bahn-Verbindungen
- Bessere Ausstattung der Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs
- Weniger Mobbing am Schulweg
- Mehr verfügbare Sitzplätze in den Öffentlichen Verkehrsmitteln (Bussen und/oder Bahn)
- Organisation von Fahrgemeinschaften
- Weniger Autoverkehr
- Weniger Lärm am Schulweg
- Verkehrssituation vor der Schule entschärfen
- Zur Verfügung stellen von Mobilitäts-Informationen (z.B. persönliche Fahrpläne etc.)
- Schulumfeld attraktivieren (Pausenhof)
- Weniger Müll am Schulweg
- Keine freilaufenden oder aggressiv, bellenden Hunde

SONSTIGE VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

- Häufigere Ampel Grünphasen
- Bessere Straßenbahn Intervalle
- Diebstähle in Schulen verhindern
- Direktverbindungen
- Fahrplan Absprache für 2er und 71er Straßenbahn am Schwarzenbergplatz
- Gesicherte Straßenübergänge für Fußgänger
- Gratis Essen und Trinken am Schulweg
- Weniger steile Straßen
- W-Lan
- Mehr Parkplätze, denn so viele Autos kreisen auf der Suche nach solchen um den Block.
- mehr Zebrastreifen
- Müllabfuhr nicht zu den morgigen Stoßzeiten
- öfter fahrende Züge
- späterer Schulbeginn
- Verkehrsmittel zulegen evtl. Schulbus

WO GENAU SOLLEN DIE GEHSTEIGE VERBREITERT WERDEN?

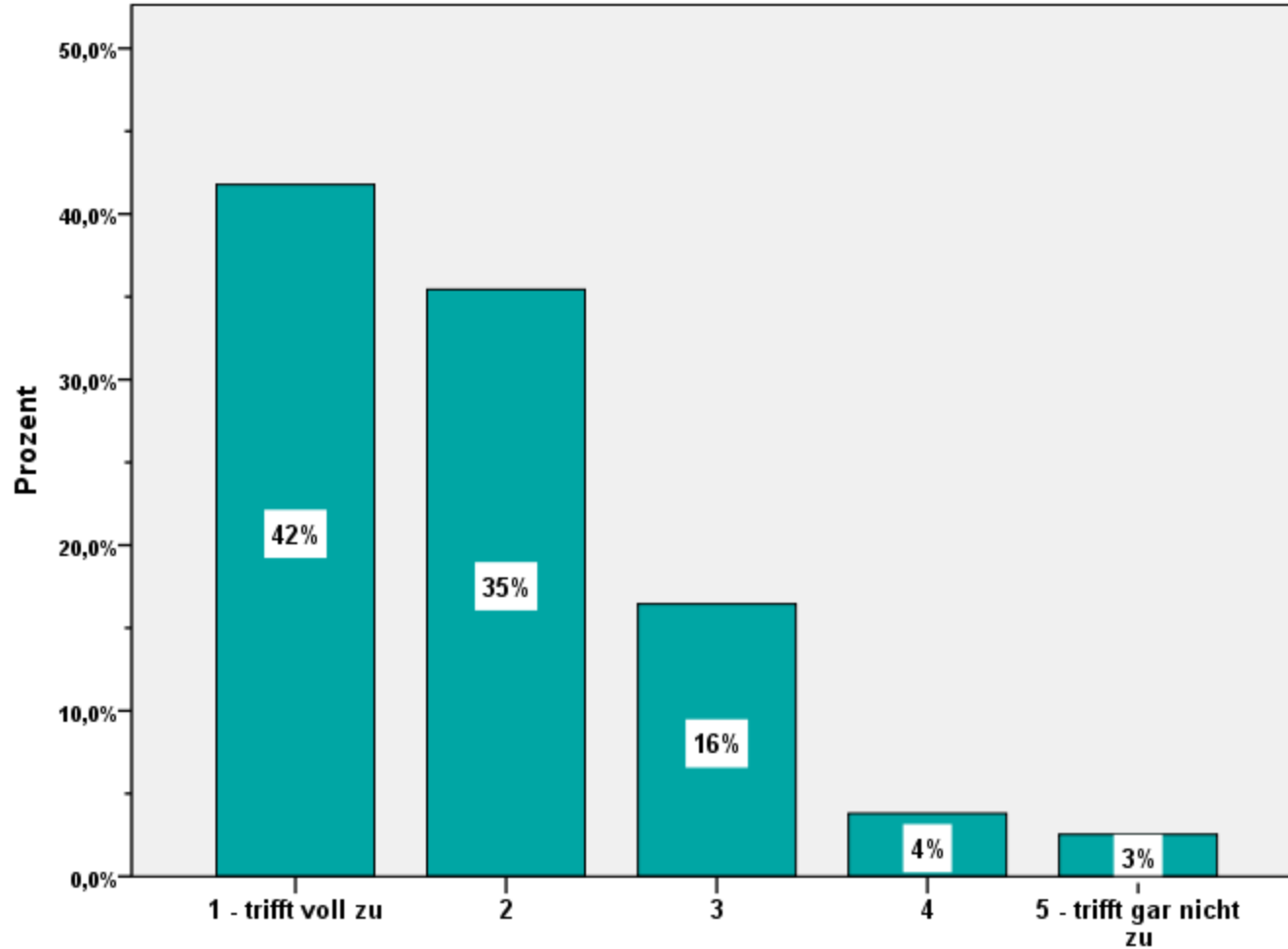
- Kardinal-Nagl-Platz bis Boerhaavegasse
- Klimeschgasse
- Krausegasse
- Überall
- Von Rennweg bis zur Boerhaavegasse
- Von U3 Rochusgasse bis zum Schulgebäude
- Vor der Schule
- Weg von der Straßenbahn zu der Schule

WO GENAU SOLLEN DIE GEHSTEIGE SANIERT WERDEN?

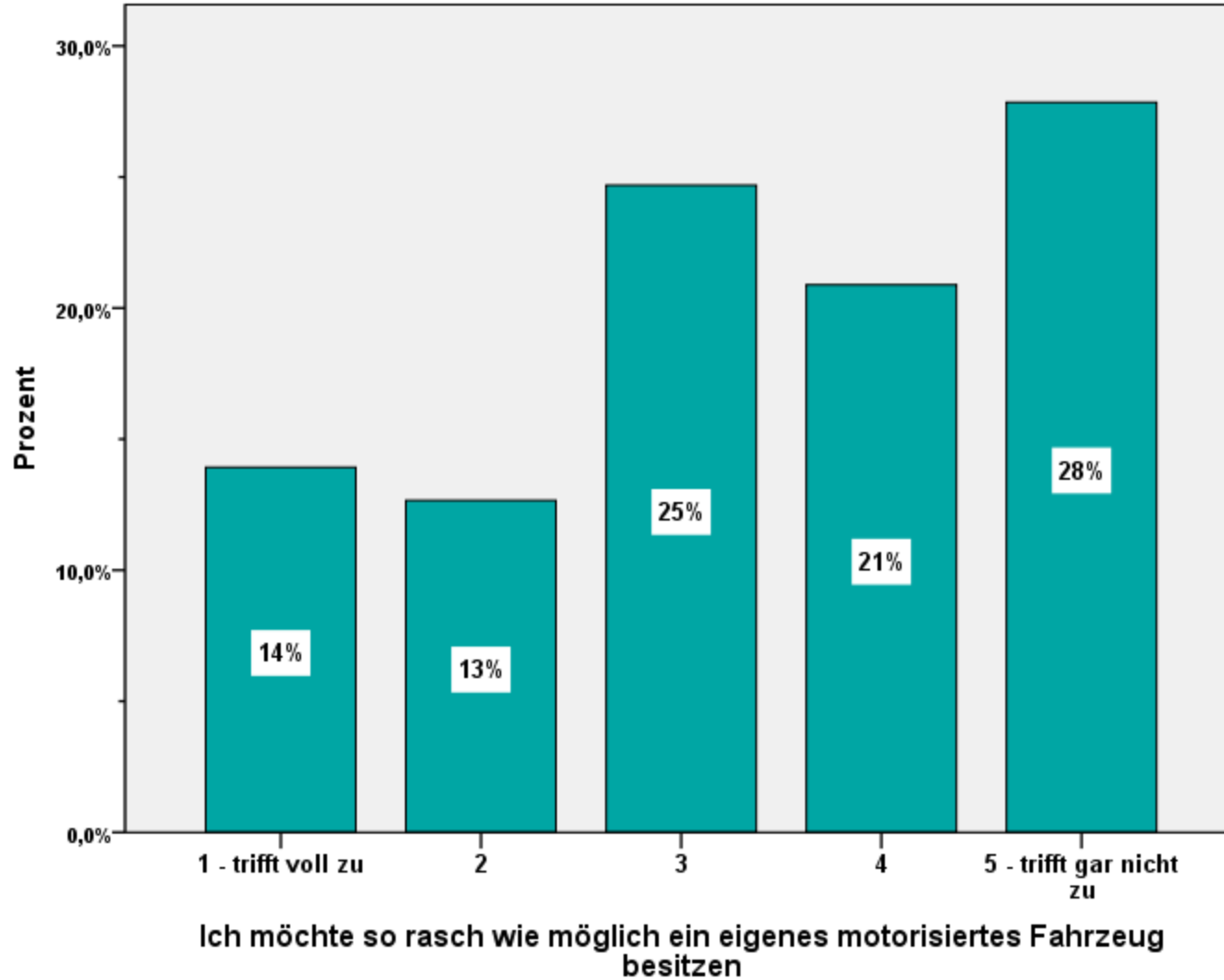
- Rennbahnweg und Klirmschgasse
- 3. Bezirk zwischen Ubahn Station Kardinal-Nagl-Platz und Boerhaavegasse
- Auf dem Schulweg
- Außerdem: Straße von Hundekot befreien

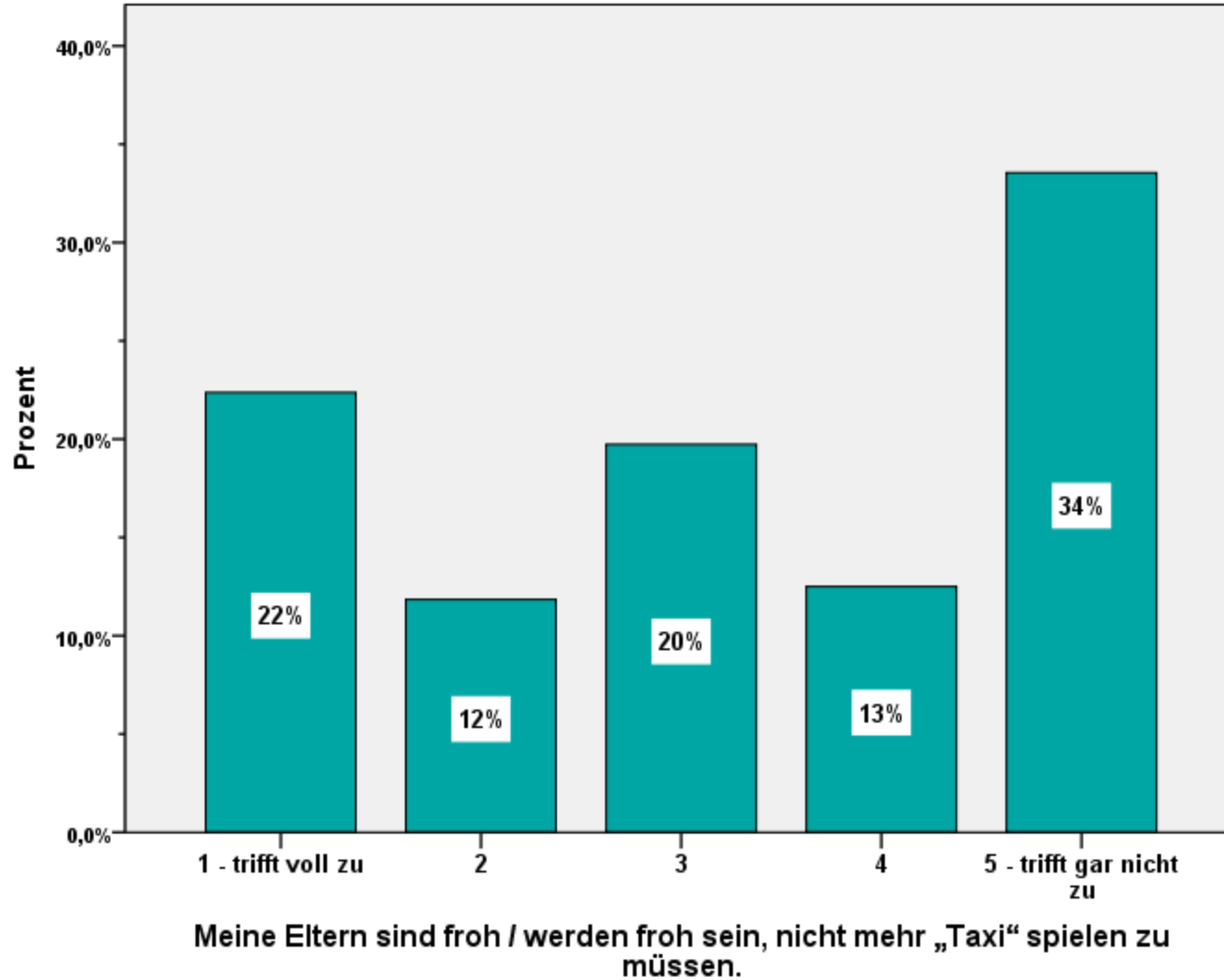
VON WEM WIRST DU WO AM SCHULWEG GEMOBBT?

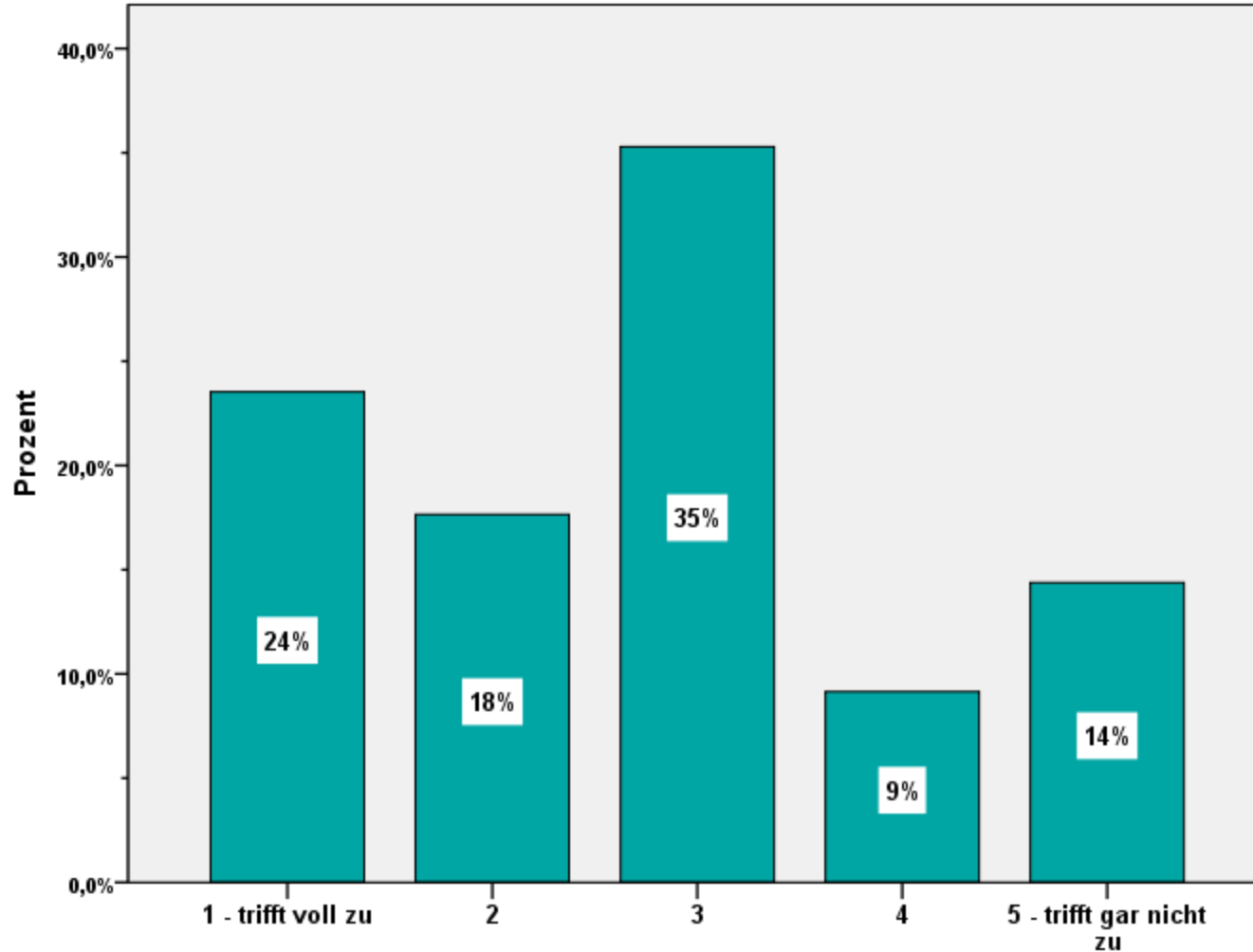
- Von den Leuten in den Öffentlichen Verkehrsmitteln
- Von Obdachlosen
- Fremden Menschen auf der Straße



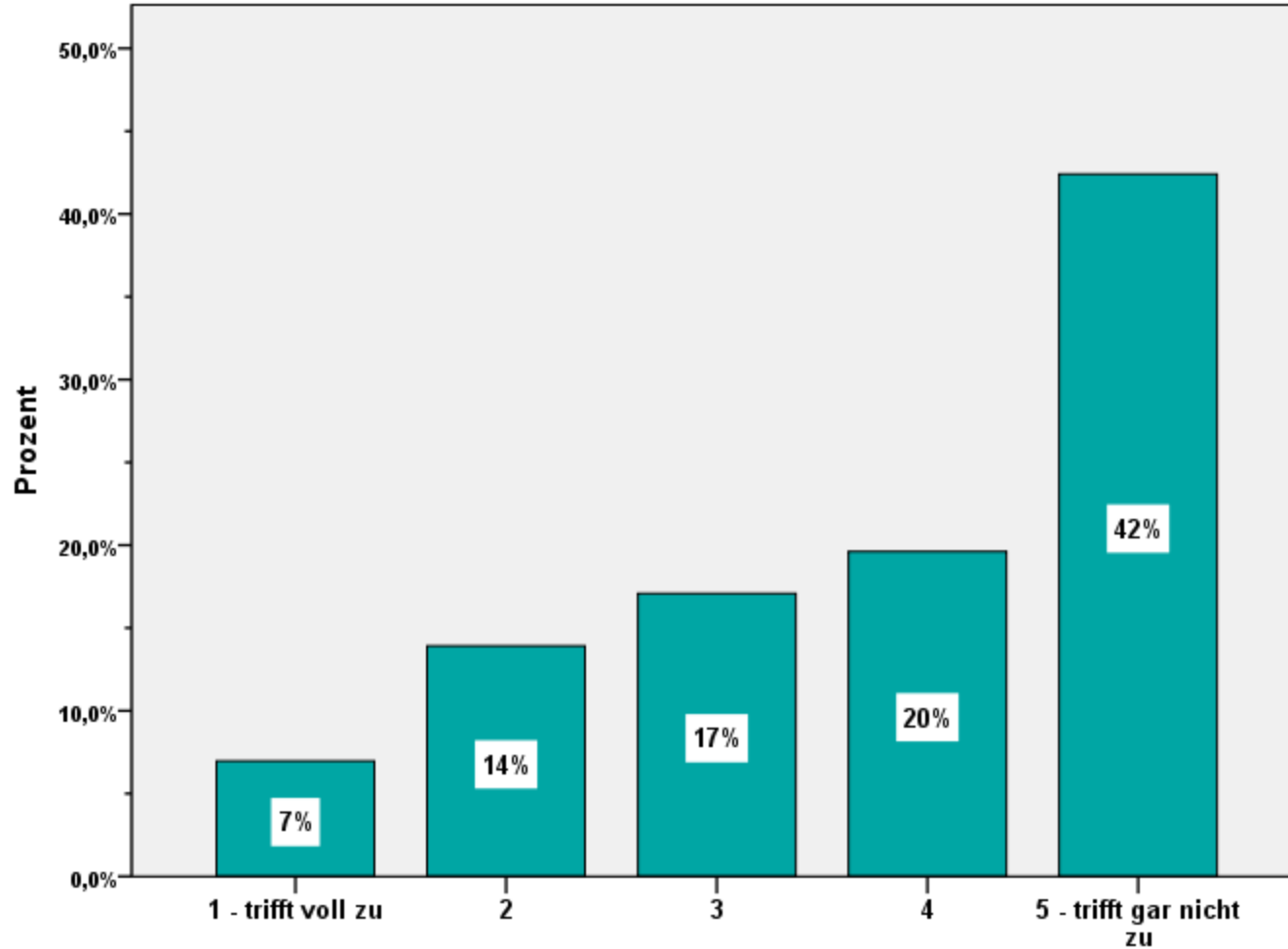
Ich glaube, dass ich durch Nutzung Öffentlicher Verkehrsmittel (Bus/Bahn) einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann



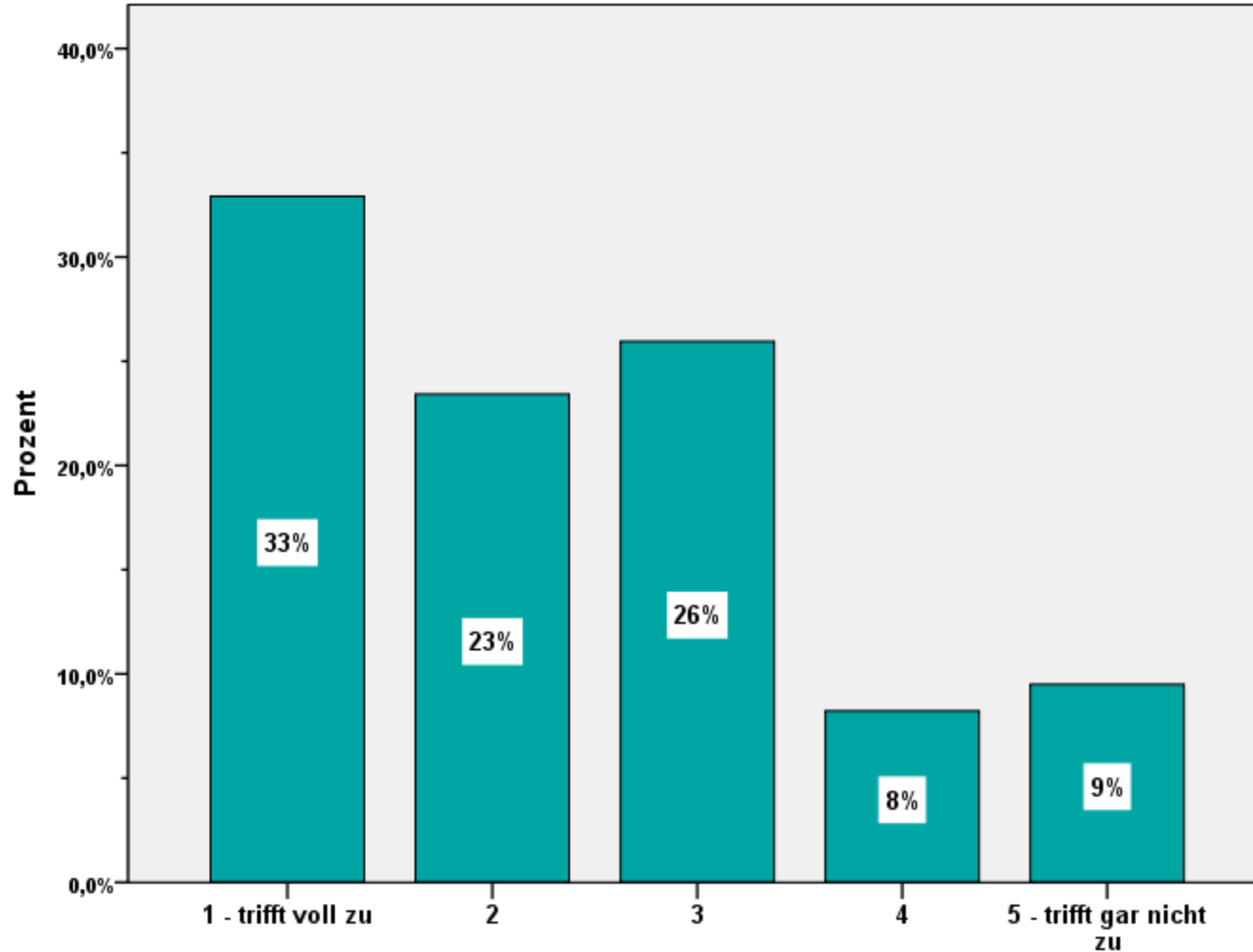




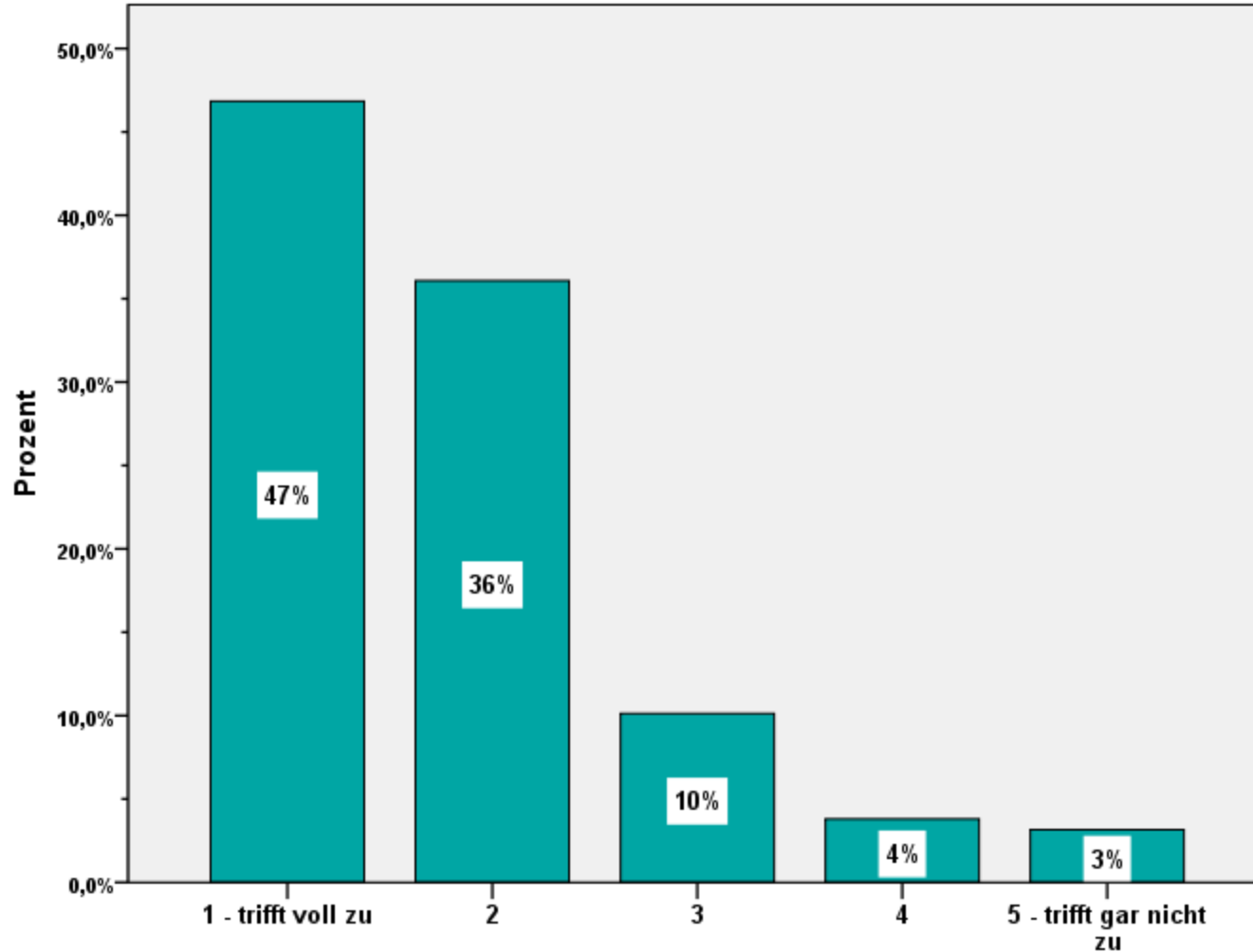
Das Auto ist für mich nur ein Gebrauchsgegenstand.



Ich kann mir vorstellen ein Elektro-Fahrrad oder einen Elektro-Scooter zu verwenden.



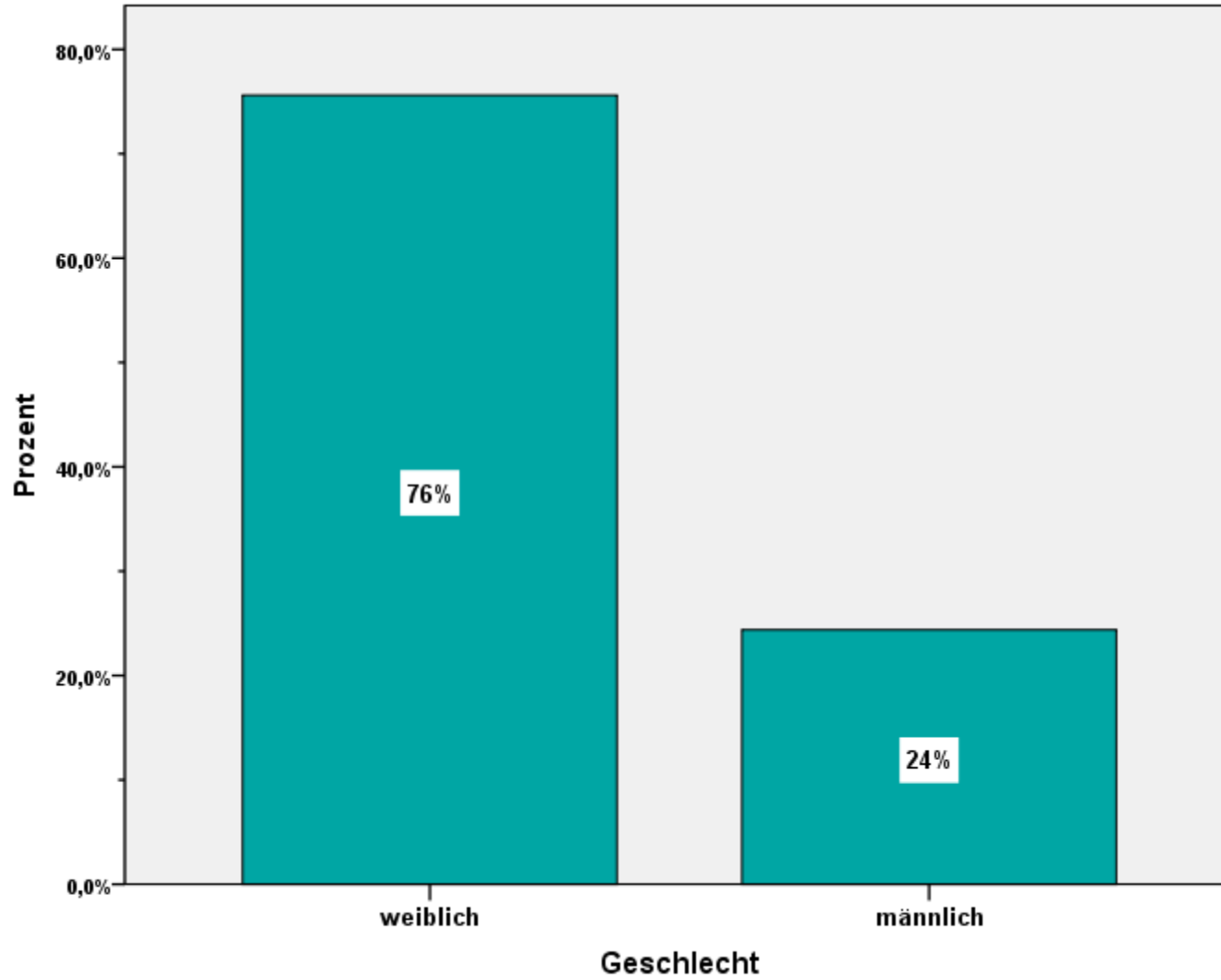
Ich fahre gerne mit dem Fahrrad weil es gesund ist.

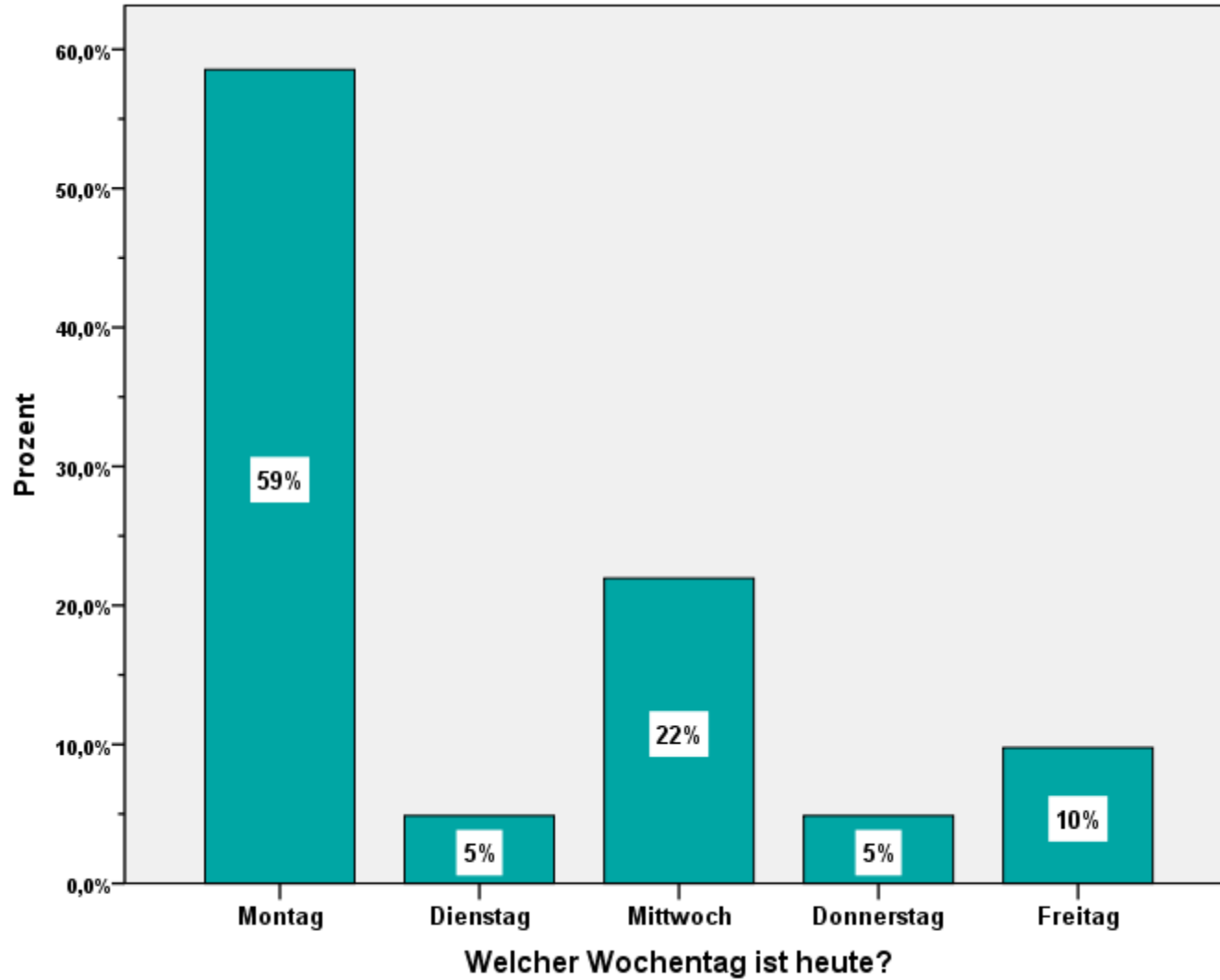


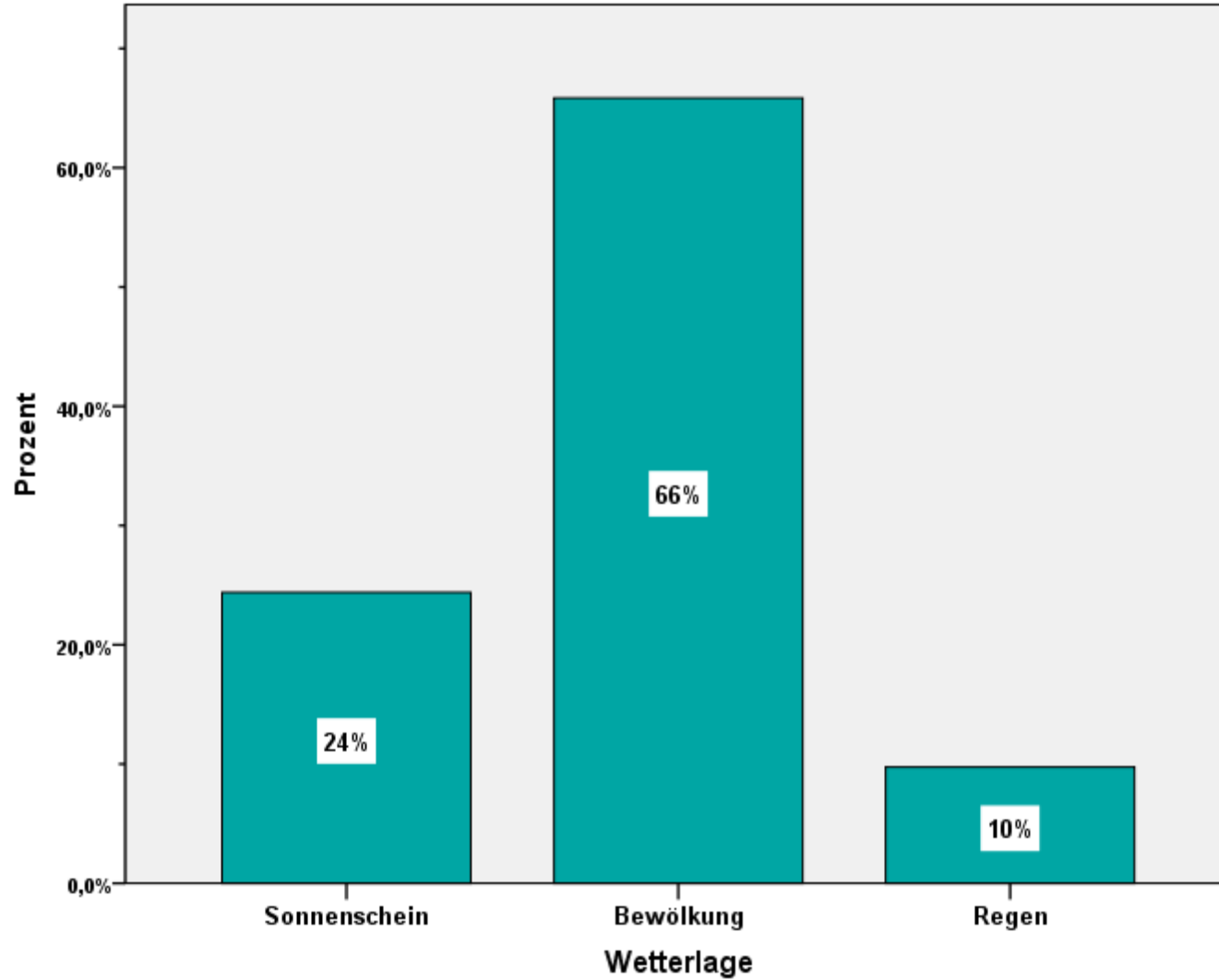
Ich kenne mich mit dem Bus und Bahnnetz hier in der Gegend gut aus.

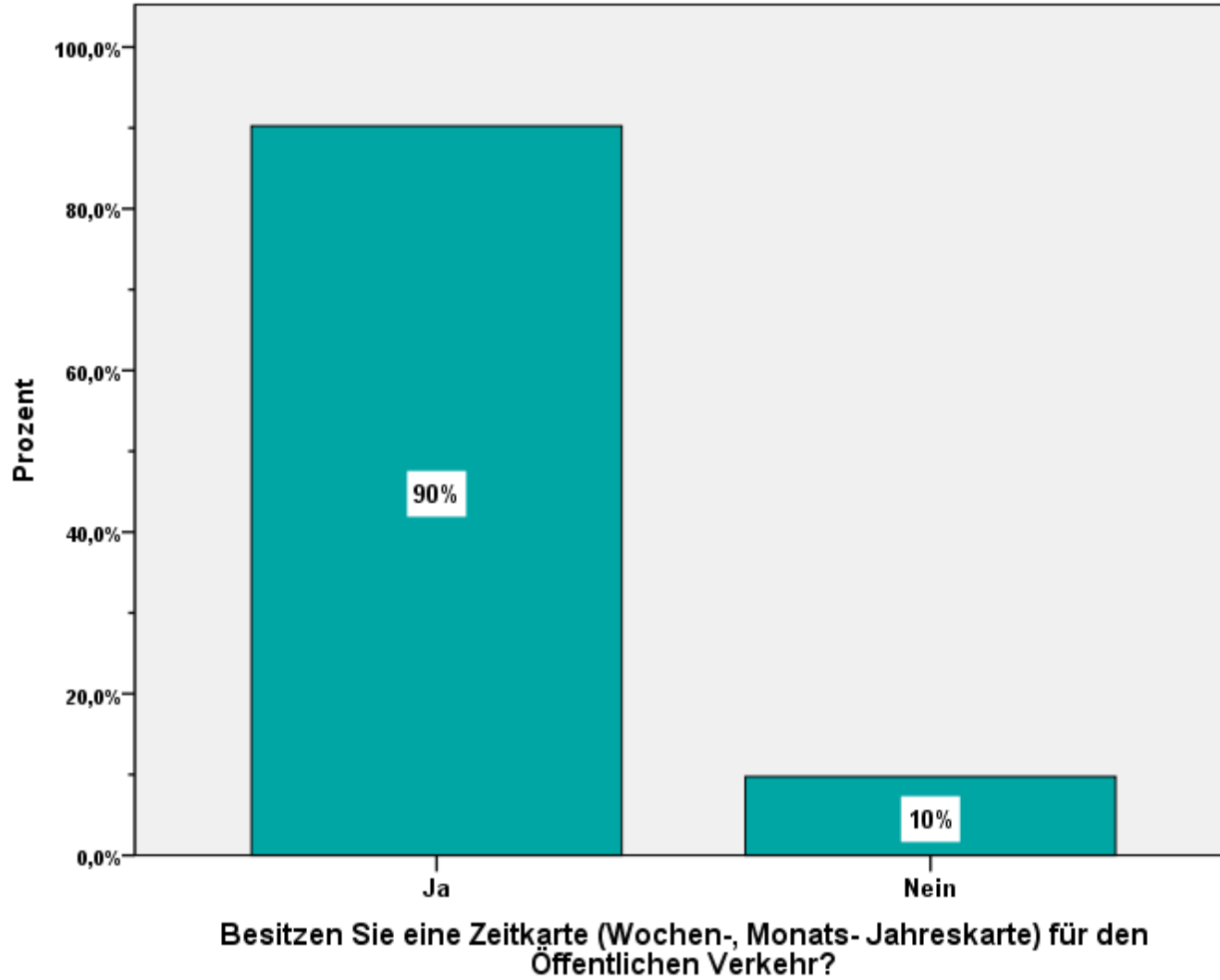


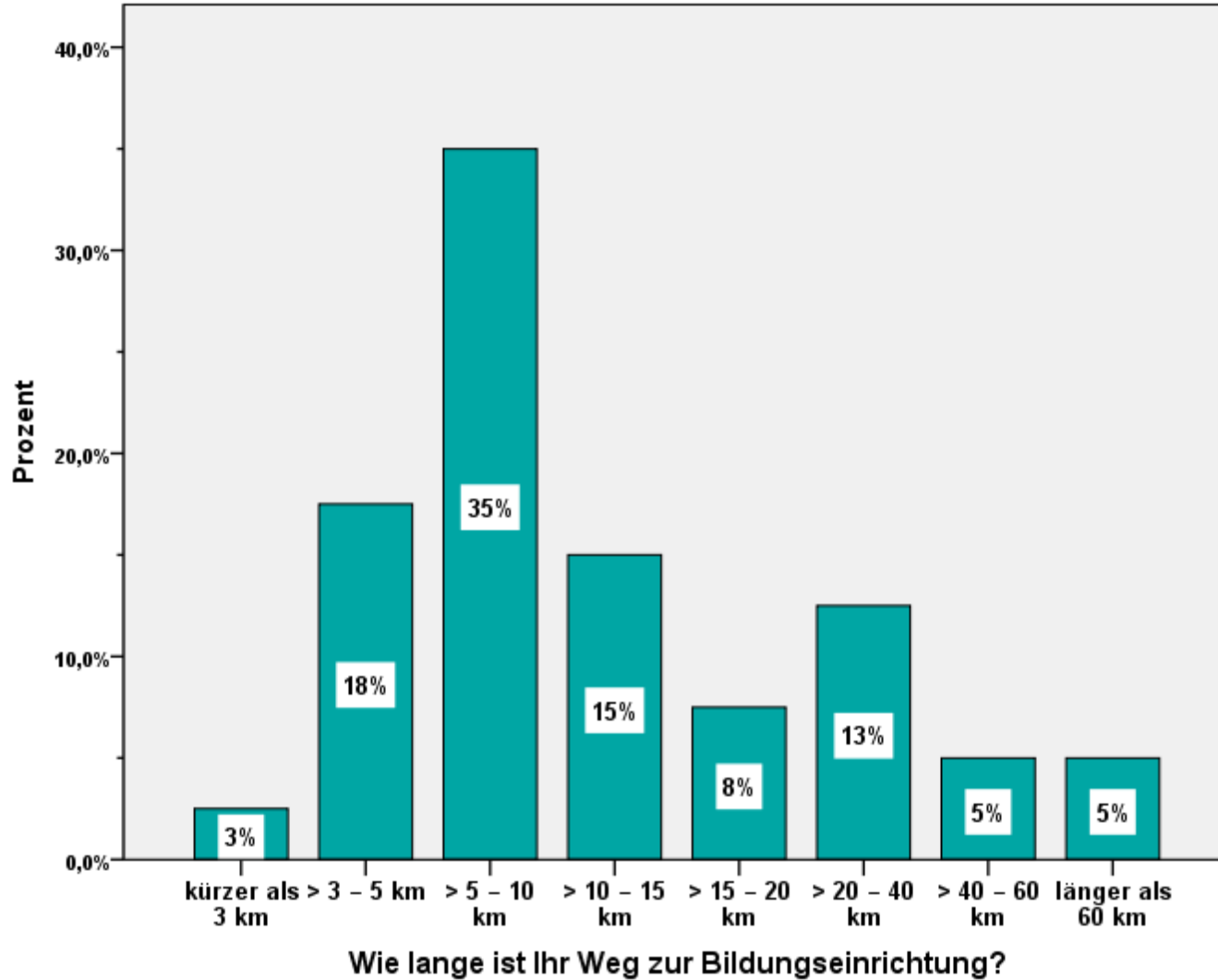
AUSWERTUNG PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

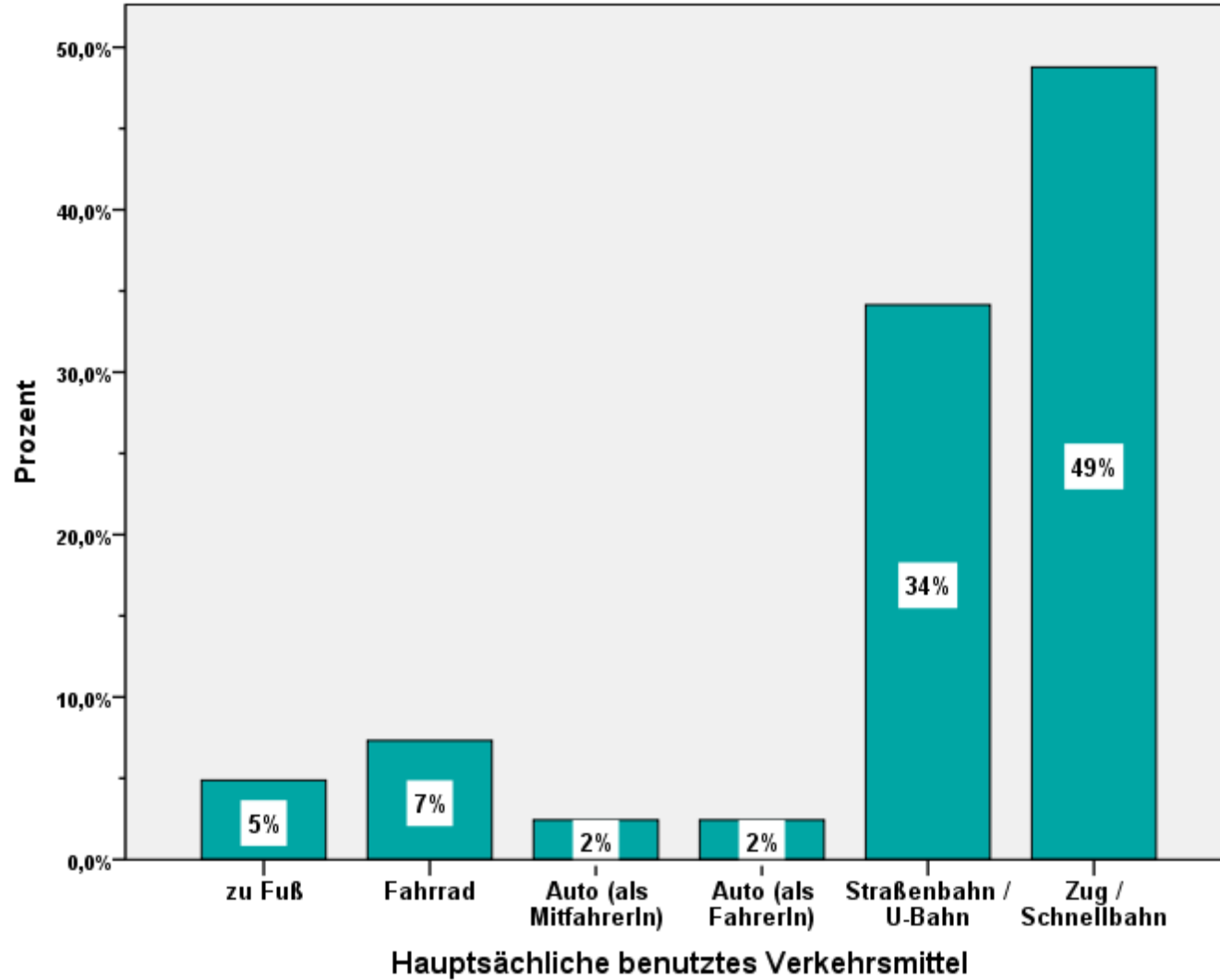


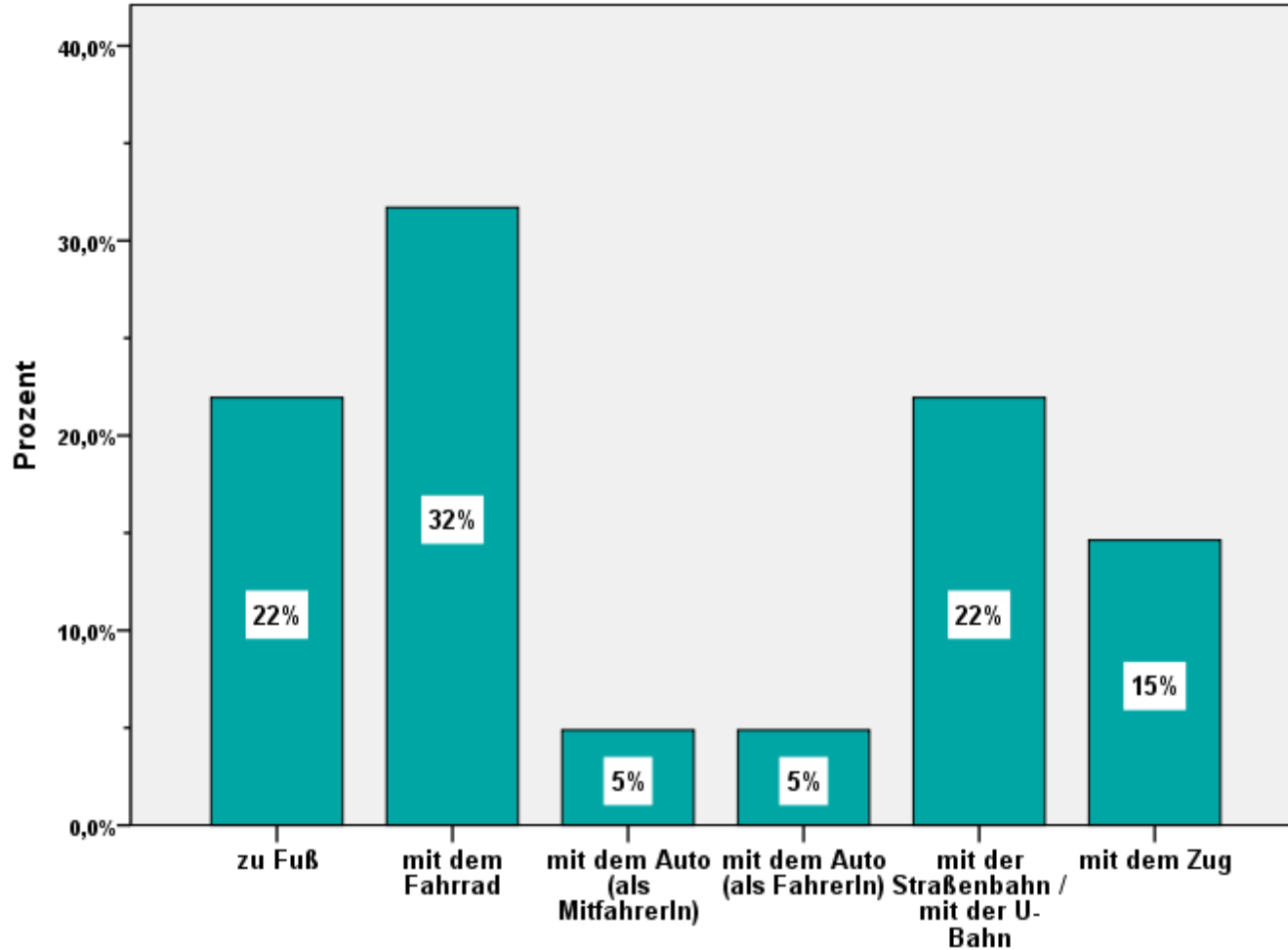




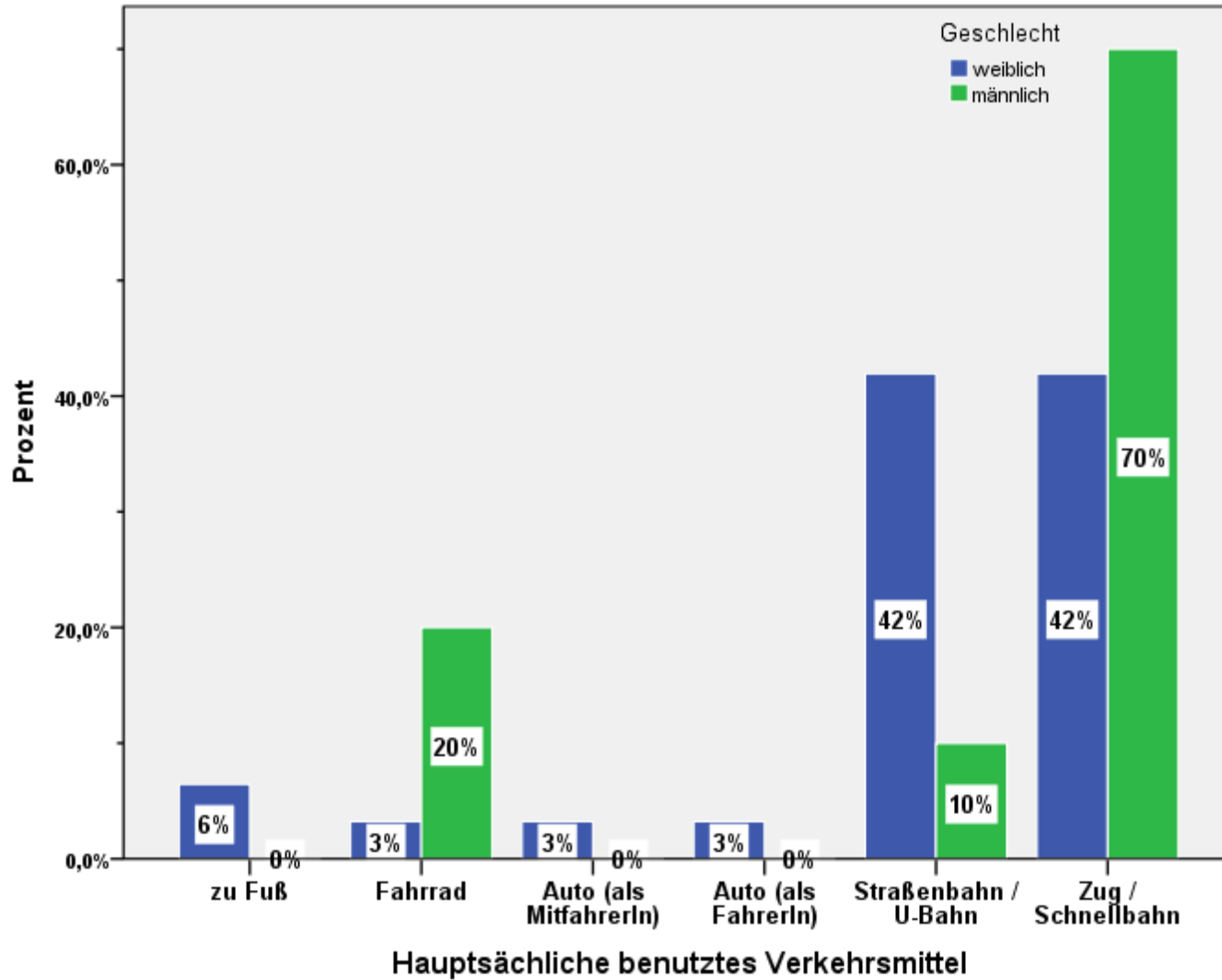


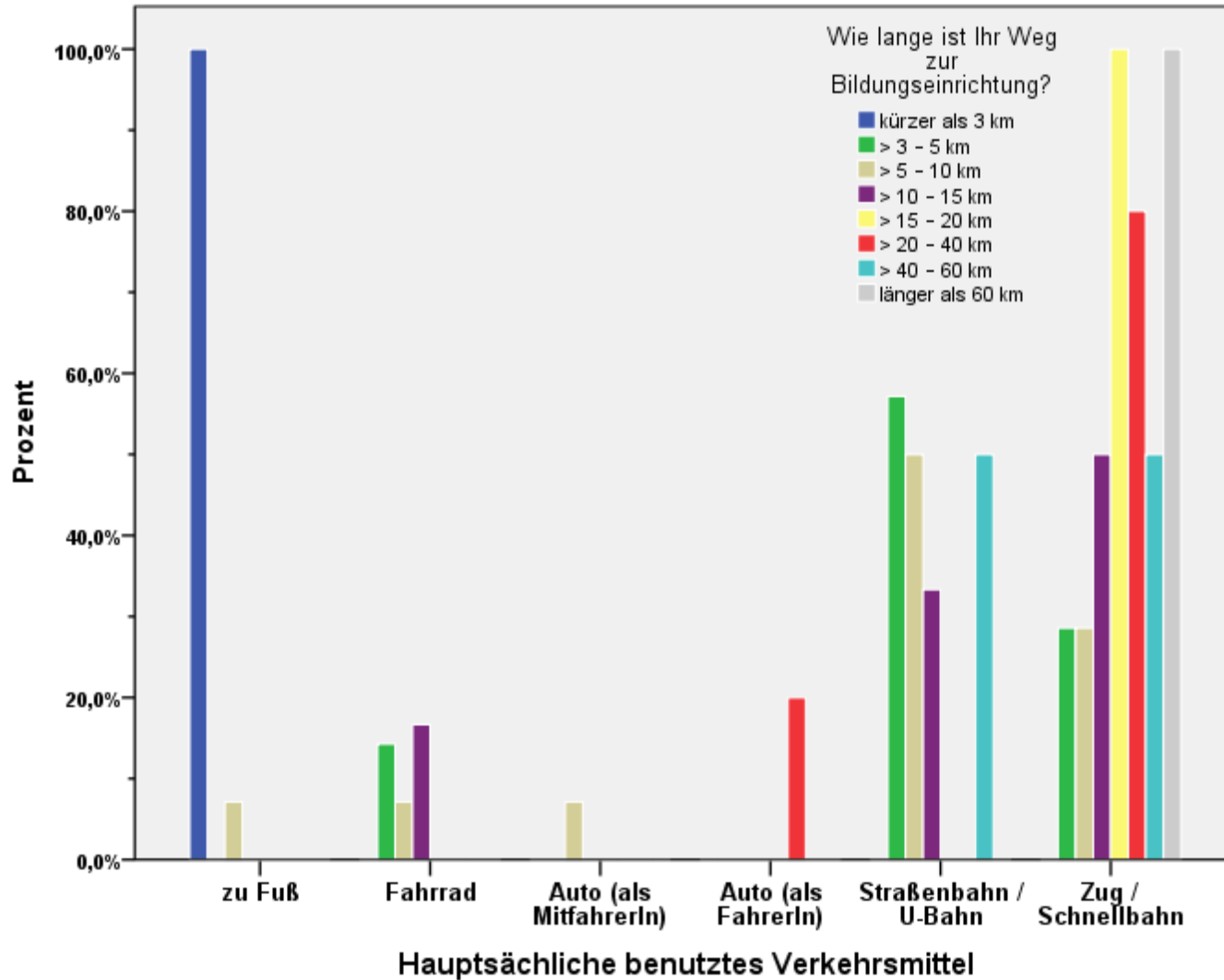


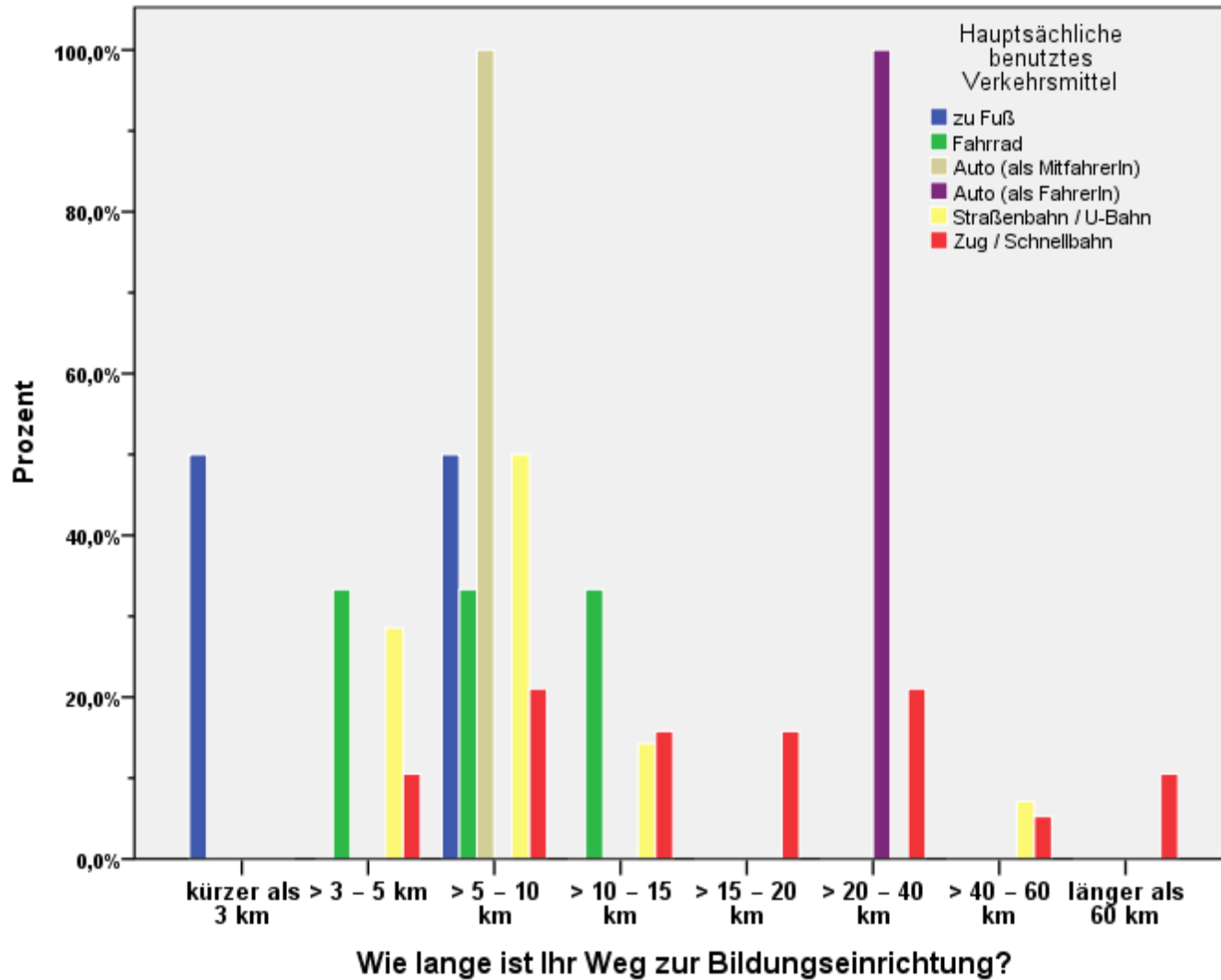




Wie würden Sie am liebsten den Weg zur Bildungseinrichtung zurücklegen?









WELCHE KRITERIEN SIND FÜR IHRE PERSÖNLICHE VERKEHRSMITTELWAHL BEI WEGEN ZUR ARBEIT ENTSCHEIDEND?

- Wichtig sind:
 - Transport von Materialien
 - Dienstzeiten
 - Angebote des Öffentlichen Verkehrs (Bus- / Bahnanbindungen)
 - Information über bestehende Angebote des Öffentlichen Verkehrs
 - Unabhängigkeit
 - Zeitersparnis
 - Umweltschutz
 - Gesundheit / Fitness
 - Vorbildwirkung
- Weder wichtig noch unwichtig:
 - Komfort

VORSCHLÄGE FÜR DIE VERBESSERUNG DES ARBEITSWEGS

- Bessere Fußweg-Verbindungen
- Bessere Radweg-Verbindungen
- Überdachte Fahrradständer / -abstellmöglichkeit am Arbeitsplatz
- Diebstahlsichere Rad-Abstellmöglichkeit
- Bessere Bus-/Bahn-Verbindungen
- Abstimmung der Dienstzeiten mit den Fahrplänen des Öffentlichen Verkehrs
- Bessere Ausstattung der Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs
- Zur Verfügung stellen von Mobilitäts-Informationen (z.B. über Fahrpläne, Fahrzeiten, Preise ...)
- Dienstzuordnung unter Berücksichtigung des Wohnortes
- Ausbau der U6
- besserer Standort der Straßenbahnstation Kleistgasse
- Duschmodöglichkeit in der Arbeit
- flexiblere Mitnahmemöglichkeit des Rades in der U-Bahn (Fahrrad-Wagon?!)
- kürzere Intervalle der ÖBB, **PÜNKTLICHKEIT** der ÖBB



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

klimaaktiv



mobil

klima**aktiv** mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. klima**aktiv** mobil umfasst sowohl Beratungs-, Förderungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Bauträgern, Immobilienentwicklern und Investoren, Schulen und Jugend sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Kontakt:

Leitung des klima**aktiv** mobil Programms

„Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen“

Patricia Kandler, BEd

patricia.kandler@klimabuendnis.at

Ihre Mobilitätsbetreuerin:

Melanie Salzl, MSc

melanie.salzl@umweltbildung.at

klimaaktivmobil.at

bmlfuw.gv.at